

HAARERSTADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
18. Jahrgang | 10. Ausgabe | 20. Oktober 2026

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

Von „Miss Bauch Beine Po“ bis Bizet Klassik-Begeisterung an der Mittelschule



Ein akustisches Erlebnis – der Chor der Mittelschule mit Günter Busta (Projektleiter, li.) und Valentin Drost (2.v.l. hintere Reihe). (Hintere Reihe r.) Johannes Eckes (Bratschist, Direktor der Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation), Bariton Thomas Schütz (2.v.r. letzte Reihe), Pianist YoungSeob Jeon (3. v.r. letzte Reihe) und Chorlehrer Christoph Heuberger (4. v.r. letzte Reihe).

Darum lasst uns streiten, an uns zweifeln, heute geh'n wir Crashout, für die meisten bin ich Miss Bauch Beine Po, doch mir selbst sag ich jeden Tag: „Bleib einfach du“, Du bist gut genug“ – Wenn Bariton Thomas Schütz den Empowerment-Song „Gut genug“ von

Kitschkrieg feat. Blumengarten interpretiert, klingt das ungewohnt für seine Zuhörer in der Mittelschule. Es ist das Auftaktkonzert des Projekts „Musik für Schüler“ der von Erich Fischer gegründeten Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation: Sie fördert Musik-

unterricht an Schulen, um Kindern durch das gemeinsame Musizieren wichtige kulturelle Werte und soziale Kompetenzen zu vermitteln.

Keine „red flag“: Wenn das Rindvieh für Lacher sorgt

Der klassische Gesang berührt die Zehn- bis Zwölfjähri-

gen der fünften und sechsten Klasse. „Das war wirklich toll“, schwärmt Ahsen, „und das mit dem Stier war wirklich sehr lustig“. Berat unterstreicht Ahsens Urteil mit einem kräftigen Kopfnicken: „Ich musste beim Stier so lachen.“ Die beiden meinen damit die Arie des Escamillo „Votre toast, je peux

Ich mag erfolgreich im neuen Schuljahr durchstarten!

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.



Wachsen Sie mit uns und kommen Sie in unser Team!

Nachhilfelehrer (m/w/d) für **HAAR** und **BALDHAM**
auch für Ferienkurse gesucht!

Neugierig?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung
per E-Mail an lerner.schuelerhilfe@gmx.de.

Schülerhilfe Markt Schwaben
Herzog-Ludwig-Straße 12
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 19 41 8

Schülerhilfe Kirchheim
Räterstraße 19
85551 Kirchheim
Tel.: 089 90 46 93 98

Schülerhilfe Haar
Bahnhofstraße 14
85540 Haar
Tel.: 089 420 44 11 6

Schülerhilfe Baldham
Max-Loidl-Weg 4
85598 Baldham
Tel.: 08106 19 41 8

Schülerhilfe Poing
Hauptstraße 20
85586 Poing
Tel.: 08121 760 32 33

vous le rendre“ aus der Oper Carmen von Georges Bizet. „Da zwei Schüler als Stiere spontan mitwirken sollten, kommt das bei den Kindern anders an“, wissen Günter Busta, Projektleiter und Klassenlehrer der Musikganztagsklasse 5, und Valentin Drost, Klassenleiter der Musikganztagsklasse 6.

Nur Fliegen scheint schöner „Singen gefällt mir, besonders auch die hohen Stimmen“, meint Berat. Der Schüler aus der fünften Klasse setzt seine Stimme mit großer Begeisterung im Chor ein, genauso wie Anna: „Ich habe schon im bayrischen Opernchor mitgesungen, aber jetzt halt nicht mehr. Da dachte ich, wenn es hier in der Schule diese Gelegen-

»Es macht richtig Spaß mit Herrn Heuberger. Der ist total cool. Er zeigt uns, wie man mit der normalen Stimme wie ein Flugzeug erstmal hochfliegen kann und dann runter.«

Arsema, Christina, Anna, Berat und Ahsen, Chormitglieder.

Sogar anspruchsvolle Klänge finden Gehör

Gemeinsam hören die Schüler weitere, zum Teil sehr anspruchsvolle Stücke wie „Noctuelles“ aus „Miroirs“ von Maurice Ravel oder „Sure on this shining night“ von Samuel Barber und eine Sonate für Viola von Dmitri Schostakowitsch. „Letzteres ist sogar für den geübten Hörer nicht einfach. Jetzt habt ihr schon einen guten Eindruck über die Spanne der klassischen Musik erhalten“, erklärt Johannes Erkes, den Fans gelegentlich als „David Garrett der Bratsche“ bezeichnen. Gemeinsam mit dem Bariton und dem südkoreanischen Pianisten YoungSeob Jeon nimmt er sich die Zeit für das besondere Konzert.

heit gibt, mache ich das.“ Der Lohn für das intensive Üben ist der erste große Auftritt zum Schuljahresanfang. „Wir durften heute gleich zu Beginn singen, ich war schon sehr aufgeregt“, stellt Christina nach der Bühnenpremiere fest. „Ja, war ich auch, aber es war schon toll, dass wir zusammen gesungen haben“, meint Arsema. Überhaupt sei es „super“ und mache „richtig Spaß mit Herrn Heuberger“, würdigt das Quintett unisono das Engagement ihres Chorlehrers Christoph Heuberger. „Der ist total cool. Er zeigt uns, wie man mit der normalen Stimme wie ein Flugzeug erstmal hochfliegen kann und dann runter.“

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Arsema (mitte), Christina (r.), Anna (2.v.r.), Berat (2.v.l.) und Ahsen (l.)



Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

— KUNST & KOSTBARKEITEN —

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu



**WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINzelSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE**

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

089 / 215 29 674

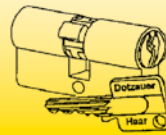
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151

www.maik-julius-franz.de

BITTE KEINE
E-MAILS

Dotzauer Sicherheitstechnik



Münchener Straße 27 a · 85540 Haar
Tel. 089 46 95 90

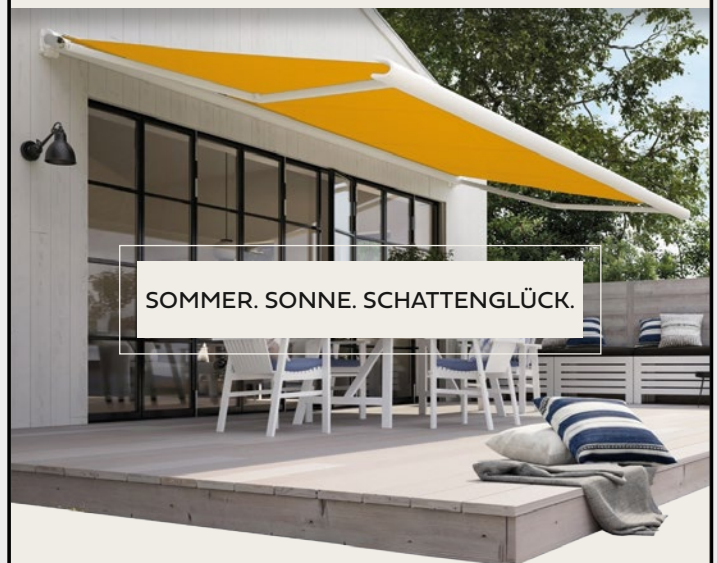
www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de

markilux

400€ CASHBACK

für unsere mx 990.

Premiumqualität zum Aktionspreis.



SOMMER. SONNE. SCHATTENGLÜCK.

Bis zum 31.01.27 - Teilnahmebedingungen: markilux.com/de-de/cashback



Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com



Jagdfeldschule - Klasse 1a



Jagdfeldschule - Klasse 1b



Jagdfeldschule - Klasse 1c



Jagdfeldschule - Klasse 1d

Einschulung: Servus Kita, grüß Die Sache mit der gr

Händchen haltend stehen sie in Zweierreihen, noch ein wenig aufgeregt, und hören auf das Kommando ihrer Lehrerin. Hier und da beugt sich ein ABC-Schütze zur Seite und versucht mit großen Augen zu ergründen, warum sich die Klassenkameraden „sooo langsam“ in Bewegung setzen, während einigen ein noch größeres Lächeln ins Gesicht geschrieben steht, weil sie das Größte überhaupt mit-schleppen: ihre Schultüte. Jede einzelne ist liebevoll dekoriert mit glitzernden Meerjungfrauen, furchtlosen Raubrittern, grandiosen Fußballspielern und zauberhaften Prinzessinnen. Servus Kita, grüß Gott Klassenzimmer! Für die Fünf- bis Siebenjährigen beginnt die abenteuerliche Reise ins Land der Buchstaben und Zahlen, Hausaufgaben und Schulhofgeschichten.

Viel wichtiger als Süßes und Spiele

Das erste Urteil der Neulinge in Sachen Schulleben an der St. Konrad-Schule fällt erstaunlich differenziert aus: „Ich mochte den Film von der kleinen Conny am liebsten“, stellt eines der Kinder fest. Ein weiteres ergänzt: „Ich fand es toll, dass wir eine Schultüte malen durften“. Die euphorische Anmerkung „Am besten fand ich, dass wir keine Pause hatten“ allerdings dürfte sich im Laufe des Schuljahres durch die Konfrontation mit der harten „Büffelrealität“ noch ändern. Bei manchen jedoch setzt die Erkenntnis direkt an Tag 1 ein: „Mir hat es gar nicht gefallen, dass wir keine Pause hatten.“ Nur in einem sind sich alle einig – in der Freude über den üppigen Inhalt ihrer Schultüten, wobei Gummibärchen und kleine Plastikfigurensätze eines Systemspielzeugherstellers die Liste der Begeisterung



Jagdfeldschule - Klasse 1e

ß Gott Klassenzimmer! oßen Pause

anführen. Allerdings gibt es ein Erlebnis, das unangefochten bei allen an erster Stelle liegt: das gemeinsame Essen mit der Familie – den Mamas, Papas, Großeltern und in einem Fall sogar mit den Urgroßeltern – in Hotelrestaurants, in der Lieblingspizzeria oder selbst gemacht zu Hause.

Fazit nach den ersten Tagen

Damit sich das Loch im Bauch der Erstklässler nicht mit einem lauten Grummeln allzu hörbar Gehör verschaffen kann, setzt die Lehrerschaft vom ersten Tag an auf eine gemeinsame Brotzeit. So heißt es aus der 1c der Jagdfeld-Grundschule: „Aufregung macht hungrig und danach haben wir uns das ganze große Schulhaus angeschaut.“ Ihre Kollegin aus der 1d stimmt zu: „In den ersten Tagen gibt es viel Neues zu entdecken und viele neue Gesichter kennenzulernen. Wir haben Kennenlernspiele gemacht und zu spannenden Vorlesegeschichten gemütlich Brotzeit gemacht. So wird der Schulalltag von Tag zu Tag ein bisschen vertrauter. Wir sind nun gespannt auf all die kleinen und großen Abenteuer, die noch vor uns liegen!“ Auch für die Lehrerin der 1a ist es „schön zu erleben, wie die Kinder ihre neue Umgebung entdecken, sich kennenlernen und bereits erste Freundschaften schließen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kindern zu wachsen, zu lernen und viele schöne Erinnerungen zu sammeln.“ Aus der 1e lautet die Bilanz der ersten „wunderbaren“ Woche: „Wir haben viel gelacht, viel Neues entdeckt – mal sehen, was noch so in uns steckt!“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



St. Konrad - Klasse 1a



St. Konrad - Klasse 1b



St. Konrad - Klasse 1c



Jagdfeldschule - Klasse 1f



Das Fortuna-Festival am Ernst-Mach-Gymnasium ist mehr als Schultheater: Zwei Tage voller anspruchsvoller Eigenproduktionen und intensiven Debatten.

Fortuna Festival am Ernst-Mach-Gymnasium (EMG)

Starke Stoffe statt seichte Unterhaltung

Helene (16) und Stefanie (17) treffen sich vor dem Ernst-Mach-Gymnasium und besprechen intensiv ihre Performance. Texthänger können passieren, wichtig sei nur weiterzuspielen, kommen beide überein. Die Oberstufenschülerinnen zählen zum Ensemble der experimentellen Theatergruppe am Ernst-Mach-Gymnasium und stehen im Rahmen des Fortuna-Theater-Festivals gleich mehrfach auf der Bühne. „Bei den offeneren Stücken wie ‚Der Klavierträger‘ geht’s, man macht einfach weiter oder probiert noch irgendwas zu improvisieren, dass der nachfolgende Satz noch Sinn ergibt“, erzählt Helene: „Das ist bei ‚Der Revisor‘ ein bisschen schlimmer, wenn man seinen Text vergisst,

denn das könnte eine ganze Szene krass verändern.“ Stefanie stimmt zu: „Letztes Mal, als wir den Revisor aufgeführt hatten, wurde wirklich die Hälfte der Szene übersprungen, weil jemand einen anderen Text sagte. Aber das geht dann irgendwie. Für uns ist es sehr normal. Ich habe nie anderes Theater gemacht als hier an der Schule und glaube, normales Rollentheater würde sich eher komisch anfühlen.“

Nicht nur Scheinwerferlicht

Die Freundinnen sind seit einigen Jahren Darstellerinnen in dem experimentellen Theaterprojekt und gewohnt, Festivals zu besuchen: „Dass man jetzt in diese Organisationsrolle schlüpft, vorbereiten und so vieles organisieren muss und

Gastgeber sein darf, macht schon sehr viel Spaß“, findet Helene. Unter dem Leitgedanken „Glück ist im Theater kein Zufall, sondern das Ergebnis von Mut und Reibung!“ lädt das Ernst-Mach-Gymnasium zum Fortuna-Festival, einem Kooperationsprojekt mit den Münchner Kammerspielen und der Bürgerstiftung Haar. Anfang Oktober hob sich zwei Tage der Vorhang für bekannte Eigenproduktionen wie „Der Klavierträger“, „Der Revisor“ und für eine Gastgruppe aus Erfurt.

Respekt vom Altbürgermeister für Tiefgang

Thomas Ritter, Lehrer für Deutsch, Geografie und Theater am EMG und Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität, betont, bei dem Festival gehe es nicht nur ums bloße Zuschauen, sondern vor allem um den Austausch zwischen Spielenden und Gästen. Den geeigneten Platz dafür finden die Besucher im zentral gelegenen Theater-Indoor-Biergarten. Neben den Vorführungen können Interessierte die Filmdokumentation „Stimmen“ sehen, die sich mit den NS-Euthanasie-Morden in der nah gele-

genen, ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt beschäftigt. Der Film zeigt auch Szenen des gleichnamigen Theaterstücks, in dem Jugendliche den Opfern mittels Originalzitate eine Stimme geben. Das radikale Raumexperiment will Debatten über Erinnerungskultur anstoßen. Altbürgermeister Helmut Dworzak lobt das Engagement: „Mich beeindruckt der Mut, ein solches Festival über zwei Tage hinweg auf die Beine zu stellen. Die Gruppe zeigt schließlich keine leichten oder bloß unterhaltsamen Stoffe, sondern greift die gewohnt anspruchsvollen Themen des Theaterprojekts auf. Nicht ohne Grund hat die Jury die Theaterarbeit bereits vielfach ausgezeichnet; auf diese Leistung kann man wirklich stolz sein.“

Intensiv ins neue Schuljahr

Helenes und Stefanies Bilanz fällt klar aus: „Es ist richtig toll“ – mit einer Einschränkung, wie Stefanie meint: „Zum Glück war es zum Schuljahresanfang. Richtung Ende, kurz vor den Abiprüfungen, hätte ich die Zeit wahrscheinlich nicht aufgebracht, weil der Aufwand einfach enorm war.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Haar liest sich durch den Sommer

Leseratten sorgen für neuen Rekord

So viele waren es noch nie: Beim diesjährigen Leseclub der Stadtbücherei Haar haben insgesamt 119 Personen mitgemacht – ein neuer Teilnehmerrekord.

119 Bücherfreunde sorgten für einen Haarer Rekord beim Sommer-Leseclub – darunter echte „Wiederholungstäter“ aber auch zahlreiche Erstklässlerinnen und Erstklässler, die gleich nach ihrem ersten Schuljahr direkt mit in den Club der Stadtbücherei eingestiegen sind. Manche Kinder steckten mit ihrer Lesebegeisterung gleich die ganze Familie an und holten Eltern oder jüngere Geschwister mit ins Lese-Team. Das musste nun natürlich im Rahmen einer Abschlussveranstaltung belohnt werden.

Lesen, Party, Rallye & Roboter
Doch was war über den Sommer hinweg alles geschehen? Natürlich wurden Bücher und andere Medien geliehen was das Zeug hält. Gelesen wurde allein, mit Freunden, Geschwister oder gleich als Familienteam. Den größten Anteil stellten Grundschulkinder, aber auch Jugendliche aus höheren Klassen waren dabei. Besonders beeindruckt war das Bücherei-Team von den vielen kreativen Sommer-Journalen, in denen die Kinder ihre Gedanken und Ideen zu den gelesenen Geschichten festhielten. Dabei galt jedoch ganz bewusst: Nicht die

Anzahl der Bücher stand im Vordergrund, sondern die Freude am Lesen und das persönliche Erfolgserlebnis.

Aber die Stadtbücherei hat neben der Ausleihe zusätzlich wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt: Neben einer legendären Kuscheltier-Übernachtungsparty in der Bücherei gab es viele neue Kinderbücher, die während der Ferien exklusiv für den Leseclub reserviert waren. Bei einer Bücher-Rallye unter dem Motto „Die Welt der wilden Tiere“ konnten Quizfragen gelöst werden, außerdem sorgte eine Aktion mit kleinen Bienen-Robotern für lustige Unterhaltung.

Zum Abschluss: Zeichnen mit Thomas Hussung

Zum Abschluss wurden alle erfolgreichen Leseclubber zu einem gemeinsamen Fest eingeladen. Auch Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski ließ es sich nicht nehmen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern persönlich zu gratulieren. Neben Urkunden und kleinen Preisen wurden besondere Sommer-Journale ausgezeichnet und unter allen Teilnehmenden drei Gutscheine verlost.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Illustrators Thomas Hussung. Seine Zeichnungen aus beliebten Buchreihen wie den „Kobold-Kroniken“ oder den „Kleinen Bösen Büchern“ kannten viele Kinder bereits. Bei der Veranstaltung konnten sie nicht nur mehr über seine Arbeit erfahren, sondern auch selbst zum Bleistift greifen und gemeinsam mit ihm zeichnen.

Nach diesem erfolgreichen Lesesommer steht schon jetzt fest: Auch 2027 heißt es in Haar wieder „Lesen, was geht!“

Für Sie berichtete: HSE



Wir freuen uns auf Sie!

Kuscheliges & Feines von LingaDore

Dessous- & Wäscheparadies Thaler
Brunnenstr. 4 – 85598 Baldham – 08106 / 8408
Di. bis Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr, Montag geschlossen
Letzter Samstag im Monat geschlossen

FIRST STOP
DIE AUTOSERVICE- UND REIFENPROFIS

Grundei-Reifen-Service

Sicher in den Winter mit neuen Reifen!
Reifen- und Felgen Angebote aller Größen und Marken!
Mit BRIDGESTONE Prämie sichern!

PKW - E-Fahrzeuge - Transporter - LKW
Lagerservice und Räderwäsche.
Schnelle Radwechsel-Termine!

freundlich & gut!

KIRCHSEEON, Ebersberger Straße 10, direkt an der B304
Telefon 08091/56 80 84, E-Mail: service@reifen-grundei.de

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter
www.haarer-echo.de

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.

LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

F.A.Z. INSTITUT
DEUTSCHLANDS BESTE KUNDENBERATER
ASMO KÜCHEN

WELT
Ehrlicher Händler
ASMO Küchen

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN

ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de



„ÖkoKids“: Bayerns Umweltminister und LBV-Vorsitzender ehren Kita „hippo campus Zunftstraße“ Walderlebnis statt Chefsessel: Minister Glauber schlägt im Forst den Takt an

Wenn Bayerns Minister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, und Haars Bürgermeister, Andreas Bukowski, auf kleinen, in einem Kreis angeordneten Holzpflöcken im Wald sitzen und Instrumente spielen, muss es ein besonderer Anlass sein. Glauber hat sich nicht zufällig verirrt, sondern will mit dem LBV-Vorsitzenden Norbert Schäffer die Kita „hippo campus Zunftstraße“ bereits zum fünften Mal mit dem Titel „ÖkoKids – Kindertageseinrichtung NACHHALTIGKEIT“ auszeich-

nen. Es handelt sich um eine Ehrung, die der Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) gemeinsam mit dem Bayerischen Umweltministerium vergibt. „In unseren ‚ÖkoKids-Kitas‘ gehören Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen fest zum Programm. Kinder lernen hier von klein auf, wie man beispielsweise Müll vermeidet, Tiere und Pflanzen schützt und sich gesund und regional ernährt. Die ‚ÖkoKids‘ gestalten ihre Zukunft aktiv mit“, betont Glauber: „Mit der Auszeichnung ‚ÖkoKids‘ wollen wir Kin-

dertagesstätten weiter zum Mitmachen motivieren und besonders aktive und vorbildliche Einrichtungen würdigen.“

Fröhliches Vogelgezwitscher statt Plenarsaal

Auch die Landtagsabgeordnete Claudia Köhler (Bündnis 90/ Die Grünen) hockt zwischen den Kindern und Betreuerinnen und kann einen Einblick in das Kita-Projekt „Was piept denn hier? Mit den Vögeln durch das Jahr“ gewinnen. Spielerisch zeichnen die Gruppenleiterinnen die Jahreszeiten nach und was das für

die heimische Vogelwelt bedeutet. „Als Kita ist es uns ein großes Anliegen, den umsichtigen Umgang mit der Natur fest in unserem Alltag zu verankern. Die Kinder erfahren durch die gezielten ÖkoKids-Projekte viel Neues und tragen ihr erlerntes Wissen in die Familien – so entsteht weiterer Austausch und Zusammenarbeit“, erklärt Einrichtungsleiterin Michaela Oertel. „Dadurch lernen die Kinder, welche Auswirkungen ihr Handeln auf die Umwelt und zukünftige Generationen hat“, sagt der LBV-Vorsitzende Norbert Schäffer.

Nachhaltigkeit mit der Muttermilch

LBV-Projektleiterin Carmen Günnewig sieht die stetig zunehmende Zahl teilnehmender Kindertageseinrichtungen als Beleg für die große Bedeutung früher Bildung des Nachhaltigkeitsgedankens. Seit dem Start des ÖkoKids-Projekts im Jahr 2010 setzen in Bayern zunehmend Krippen, Kindergärten, Großtagespflegen und Horte auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie dient als Basis für alle Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und damit verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen treffen zu können. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Norbert Maier

RISIKO DIABETES — HANDELN SIE JETZT!

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Diabetisches Fußsyndrom erkennen und behandeln

Das Gesundheitshaus Norbert Maier ist spezialisiert auf die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und bietet:

- ▲ elektronische Fußdruckmessung durch unser Fachpersonal
- ▲ individuell angepasste Einlagen für eine optimale Gewichtsverteilung
- ▲ Orthopädiesschuhe ohne Innennähte

Vereinbaren Sie einen Termin für eine Fußkontrolle!

AMPUTATIONEN BEI DIABETIKERN
Hauptursache:
Falsches Schuhwerk!



Norbert Maier GmbH & Co. KG | Bahnhofplatz 4c-d | 85540 Haar | Tel. 4600926 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>
Norbert Maier GmbH & Co. KG | Naupliaallee 22 | 85521 Ottobrunn | Tel. 45219138 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>



Die Nachbarschaftshilfe Haar freut sich sehr über 3419 Euro: hintere Reihe v.l.n.r. Christian Doerr und Doris Keymer (beide Vorstand NBH) Josef Hornung, Organisator Andreas-Ernst-Gedächtnisturnier, Robert Aßmann (Vorstand NBH), Margareta Förster (Geschäftsführerin NBH) und Murat Piri (Autohaus Feicht). Erste Reihe v.l.n.r. Philipp Thind und Michael Haider (Organisatoren Andreas-Ernst-Gedächtnisturnier).

Dicker Scheck für die Nachbarschaftshilfe Großer Sport mit ganz viel Herz

Wenn Deutschlands liebste Kugel für die gute Sache rollt, zählt jedes Tor doppelt – doch nicht nur auf dem Rasen, sondern vor allem auch auf den Zuschauererrängen. Beim jüngsten Andreas-Ernst-Gedächtnisturnier gaben vier Freunde im Gedenken an den Verstorbenen sportlich ihr Bestes und sammelten stolze 3.419 Euro ein, über die sich nun Haars Nachbarschaftshilfe freuen kann. Den Scheck bringen die Organisatoren des Spiels, Josef Hornung, Michael Haider und Philipp Thind, und ihr Hauptsponsor Murat Piri vom Autohaus Feicht persönlich vorbei. „Unser Freund starb leider vor ein paar Jahren und wir haben bereits im ersten Jahr angefangen, ein Fußballturnier zu seinen Ehren zu veranstalten“, erklärt Hornung.

Ein Freund und Arbeitskollege bleibt unvergessen

Von der ersten Sekunde an unterstützt das Autohaus Feicht finanziell das Ansinnen: „Andreas hatte bei uns seine Ausbildung absolviert und hat dann bei uns gearbeitet. Für uns ist das absolute Ehrensache“, sagt Verkaufsberater Murat Piri. Eingenommenes Geld kam bisher den Hinterbliebenen zugute. „Im Sinne der Familie wollen wir das ab jetzt größer aufziehen und andere davon profitieren lassen, deshalb wollen wir einen

Verein gründen“, erklärt Hornung. Es solle nicht mehr um ein einzelnes Spiel sondern um ein ganzes Turnier gehen: „Mit Teams, die nicht unbedingt aus Haar kommen müssen. Dazu suchen wir weitere Sponsoren, damit wir noch bessere Einnahmen erzielen, die wir dann spenden können – weil sie ja wirklich gebraucht werden.“

Wo die Hilfe ankommt

Das Quartett fragte bei Bürgermeister Andreas Bukowski nach, so erfahren sie von dem Bedarf der NBH. Es gibt bereits konkrete Ideen, in welche Bereiche das Geld fließen soll: „Ein Teil geht in unsere dringend benötigte und kostenlose Leseförderung unserer Schulkinder. Dann bezuschussen wir Senioren, die sich das Essen auf Rädern nicht vollständig leisten können und ansonsten auch unsere Tagespflege“, bedankt sich Margareta Förster, Geschäftsführerin der NBH, begeistert. „Das ist besonders schön, dass wir den Betrag flexibel nutzen dürfen“, stimmt Doris Keymer aus der Vorstandschaft zu. Viele Spenden seien an einen bestimmten Zweck gebunden, erklärt Keymer: „In diesem Fall können wir flexibel nach dem aktuellen Bedarf verteilen, das ist eine große Erleichterung für uns.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

EINRICHTUNGS- BERATER (m/w/d)

in Vollzeit | München



Seit drei Generationen gestalten wir als familiengeführter Raumausstattungsbetrieb individuelle Wohnräume mit hochwertigen Stoffen, Gardinen, Sonnenschutz- und Einrichtungslösungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die Beratung, Verkauf und Projektorganisation miteinander verbindet.

DEINE AUFGABEN:

- Beratung unserer Kunden im Geschäft und vor Ort
- Entwicklung individueller Wohn- und Einrichtungslösungen
- Aufmaßtermine beim Kunden
- Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung
- Koordination von Lieferanten, Bestellungen und Terminen
- Begleitung von Projekten bis zur Fertigstellung

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung in Verkauf, Kundenberatung oder Projektentwicklung
- Organisationstalent und selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen und hochwertigen Produkten
- Technisches Verständnis und Führerschein Klasse B

DAS ERWARTET DICH

- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen in 3. Generation
- Kleines Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Abwechslungsreiche Projekte und direkter Kundenkontakt
- Leistungsgerechte Vergütung

INTERESSE?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.



MEHR ÜBER UNS:

www.stoff-haus.de

Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com

Becker Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Becker
Steuerberater

Maximilian Becker
Steuerberater

Werde Teil eines Teams, das Dich stärkt!

Wir suchen eine

Steuerfachangestellte (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit.

- Sicher im Umgang mit DATEV und idealerweise 3–4 Jahre Berufserfahrung.

■ Das bieten wir Dir:

- Ein wertschätzendes Team
- Flexible Arbeitszeiten & Jobsharing
- Moderne digitale Kanzlei
- Nette Mandanten statt Stressmandate
- Fortbildungen & faire Bezahlung

Klingt nach Dir?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an
info@wmbstb.de

Kontakt:

0 89 / 45 69 79-0
info@wmbstb.de
steuerberater-haar.de
Waldluststraße 50
85540 Haar

Becker

Ihre Steuerberater in Haar

Persönlich, kompetent & digital

Helmut Buchwitz in der Rathausgalerie: „Fotografie trifft Malerei oder Malerei trifft auf Fotografie.“ Mit Kunst gegen den Überfluss

„A Iso mit einem Pinsel zuarbeiten ist nicht schlecht, aber bei mir war es offenbar diese Wischtechnik. Es war das Haptische, dieser direkte Kontakt mit dem Papier oder was man da vor sich hat“, erzählt Helmut Buchwitz von seiner Leidenschaft für die Pastelltechnik. Der Künstler, 1948 im Münchner Osten geboren, lebt seit mehr als 50 Jahren in Haar: „Wir haben es niemals bereut, aus München hierhergezogen zu sein. Unsere Kinder wurden hier groß, wir fühlen uns rundum wohl hier.“ Um aus dem Hamsterrad herauszukommen – oder neudeutsch für seine Work-Life-Balance –, findet er vor rund 40 Jahren zur Kunst: „Ich habe einfach etwas zum Ausgleich gebraucht, um nicht völlig abzusacken. Mein Job im Vertrieb war sehr technisch und kaufmännisch geprägt, also insgesamt eher trocken und stressig.“

Liebe auf den ersten Wisch

Buchwitz experimentiert intensiv mit verschiedenen Techniken, bis er schließlich 1991 auf Langoog den „besonderen

Moment“ in einem Kurs eines vom Tegernsee stammenden Malers erlebt: „Er gab mir den Tipp, es mit Pastell zu versuchen und das war’s. Es ist okay, mit einem Pinsel zu arbeiten, aber ich hatte, während ich die Wischtechnik kennenlernen sollte, den Aha-Moment. Mit Acryl beispielsweise konnte ich nicht so richtig etwas anfangen.“ Die Maltechnik sei, wer es einfach ausdrücken wolle, sein Ding: „Man muss viel überlegen, denn sie ist aufwendig, diese in Stückform gepressten Segmente aufs Papier zu bringen.“ Im Gegensatz zu Ölfarben, die es ermöglichen, auch Flächen zu überarbeiten, sei es herausfordernd, im Nachhinein etwas zu korrigieren. „Die Pigmente der Pastelle haften nur in einer bestimmten Menge. Zwischenfixieren geht und noch mal anfangen, aber es handelt sich dann um ein Vabanquiespiel, wie viel haften bleibt.“

Das Wesentliche im Blick

Buchwitz reduziert seine Stilmittel und fokussiert sich hauptsächlich auf Formen, Winkel, Perspektiven und insbesondere auf Farben: „Rot,



Gelb oder Blau verwendet man in dieser Technik nicht, es handelt sich um Farbtöne, die aus vielen Schichten bestehen und von hell nach dunkel changieren können.“ In seinen Werken wolle er sich auf das Ruhige im alltäglichen Bilderüberfluss konzentrieren: „Das kann man gut in meinen Werken sehen, die sich um den Horizont drehen. Friedensreich Hundertwasser hat einmal gesagt, dass ‚das Einzige, was wir brauchen, der Horizont‘ sei. ‚Alles andere können wir dazu erfinden‘. Für mich ist das ein sehr wichtiger Spruch.“ Auch seine Landschaften sind minimalisiert, reduziert an der Grenze zum Abstrakten und nicht naturalistisch: „Es

ist eine Flucht vor dem ständigen Überfluss. Ich will alles auf die einfachen und wesentlichen Dinge herunterbrechen und halte mich an das Motto ‚Weniger ist oft mehr‘. Es ist unglaublich spannend zu beobachten, wie das auf die Betrachter wirkt.“

Für ein Leben nach der Berufswelt

Darüber hinaus zeigt der Künstler Fotografien oder eine Kombination aus beiden Medien. „Ich musste beruflich viel fotografieren und habe auch immer privat gerne geknipst. Für mein Auge war das eine gute Schule in Sachen Perspektiven oder Bildaufbau.“ Vor rund zehn Jahren habe er sein Archiv durchforstet, verwende bestimmte Ausschnitte aus den Fotos und lasse sie auf Leinwand ziehen: „Mit Pastell überarbeite ich einzelne Stellen.“ So erklärt sich der Titel der Bilderschau: „Fotografie trifft Malerei oder Malerei trifft auf Fotografie“. Die Auseinandersetzung mit Kunst sei für Buchwitz das richtige Mittel, um sich auszudrücken: „Nach meinem Arbeitsleben bin ich so nicht in ein Loch gefallen – ganz im Gegenteil. Ich hatte etwas Raumfüllendes, was mich viele Jahre begleitet hat und ich mitnehmen konnte.“ ■

Helmut Buchwitz will mit seinen Arbeiten dem Betrachter die Möglichkeit geben, innezuhalten.



Für Sie berichtete Manuela Praxl.

VHS und Musikschule starten erfolgreiche Kooperation Wenn Töne zu Farben verschmelzen: Vernissage begeistert Kunstliebhaber



Die Verbindung von Malerei und Musik zeigt auf besondere Weise, wie unterschiedlich sich Gefühle, Stimmungen und Geschichten ausdrücken lassen - und wie eng Kunst und Musik miteinander verbunden sind.“ So beschreibt die Fachbereichsleiterin für Kultur und kreatives Gestalten der VHS, Charlotte Meinardus-Stelzer, die Kooperation der Volkshochschule mit der Musikschule zur Vernissage „Zwischentöne – zwischen Farbe und Klang“ der Künstlerin Elke Lorenz.

Seit 2018 ist Lorenz als Kunstdozentin tätig und vermittelt ihre künstlerische Erfahrung in Mal- und Experimentierkursen. Der Titel der Ausstellung verrät ihre Absicht, innezuhalten und genauer hinzusehen und hinzuhören. „Oft sind es gerade die feinen Nuancen, die Zwischentöne, die uns berühren und in Erinnerung bleiben“, sagt Meinardus-Stelzer.

So unkompliziert kann es sein Clemens Wiedemann, Leiter der Musikschule, erzählt den un-

komplizierten Hintergrund der Zusammenarbeit: „Die Künstlerin ist mit einer Musikerin befreundet und so ist das zustande gekommen. Es ist eine super Gelegenheit und schöne Bühne für dieses inzwischen feste Ensemble“, betont Wiedemann. Es gehe darum, den Abend dezent musikalisch zu begleiten: „Als Musiker versucht man, ein gutes Gefühl zu erzeugen, die Leute sollen nicht vor allem stehen bleiben, dann hätten wir den Job nicht gut gemacht. Es geht darum, ein angenehmes Ambiente zu schaffen.“

Kooperation kommt an – weitere Projekte geplant

Bereits die Premiere ist für alle Beteiligten ein voller Erfolg, dicht gedrängt stehen Kunstliebhaber im Foyer der VHS: „Ich habe mit der Leiterin Lourdes María Ros de Andrés gesprochen und wir sind uns einig, dass wir das künftig öfter machen wollen.“ Die Ausstellung ist noch bis zum 8. November 2026 zu besichtigen. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



SICHER DURCH DEN WINTER. JETZT AUF PIRELLI WECHSELN!

Beim Kauf von vier Pirelli Winter- oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll erhalten Sie im Aktionszeitraum vom **13. September bis 18. Dezember 2026** bei Reifen Widholzer einen **Sofort-rabatt von bis zu 40 Euro**.





OFFIZIELLER PARTNER



JETZT BIS ZU
40€
SPAREN*



REIFEN UND KFZ-TECHNIK

Reifen & Komplettträder

Stahl & Leichtmetall- felgen

Fahrzeug- veredelung & Tuning

*Infos und Teilnahmebedingungen unter www.drivercenter.de/winter2026



Reifen

Meisterbetrieb



Widholzer

GmbH

Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

Carl-Zeiss-Straße 51
85521 Ottobrunn-Riemerling
Tel: 089 / 608585 - 100
Email: ottobrunn@widholzer.de

Schatzbogen 47
81829 München -Trudering
Tel: 089 / 608585 - 300
Email: muenchen@widholzer.de

22.10. – Donnerstag

Kürbisfest für junge Familien
16 Uhr | Poststadel

22.10. – Donnerstag

Literaturkreis
19-20.30 Uhr | Poststadel

24.10. – Samstag

Dunkelausleihe in der Bücherei
18.30 Uhr | Stadtbücherei Haar

27.10. – Dienstag

Stadtratsitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

29.10. – Donnerstag

Seniorenfrühstück
10.30 Uhr | Setzerhof, Kirchenstr. 3

29.10. – Donnerstag

Workshop für Eltern: Worte,
die wirken, Liebevoller Kommunikation
im Familienalltag
18.30-21 Uhr | FAM Haar

30.10. – Freitag

Café Evergreen
15-17 Uhr | Bürgerhaus

noch bis 15. November

MEER – Jahresausstellung des
Künstlerkreises Haar
im Rathaus zu den übl. Öffnungszeiten

02.11. – Montag

Integrationsberatung
14-16 Uhr | Rathaus

06.11. – Freitag

Bilderzyklus „Lebensweg“
14-15 Uhr | Neben dem KTH

09.11. – Montag

Kostenlose Gartenabfallsammlung
ab 7 Uhr | im gesamten Stadtgebiet

10.11. – Dienstag

Bauausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

12. - 16.11.

Straßenkehrung
ganzes Stadtgebiet

12.11. – Donnerstag

Seniorenfrühstück
10.30 Uhr | Setzerhof, Kirchenstr. 3

13.11. – Freitag

Kostenlose Rechtsberatung für Haarer
Bürgerinnen und Bürger
ab 8 Uhr | Rathaus

13.11. – Freitag

Laternenfest
17 Uhr | Wiese vor der Casinostr. 10

13.11. – Freitag

VHS-Foto-Ausstellung: Farne Rot
19-21 Uhr | Poststadel

15.11. – Sonntag

Volkstrauertag
Mahnmal, St. Konrad Kirche

15.11. – Sonntag

VHS-Zirkus-Workshop
9-15.30 Uhr | Mittelschule Haar

15.11. – Sonntag

Sonntagsmatinée im Haarer Kino
11 Uhr | Haarer Kino

16.11. – Montag

Vorstellung der Kinder- und
Großtagespflege als Alternative
zur Kita
10-11 Uhr | FAM Haar

16.11. – Montag

Integrationsberatung
14 – 16 Uhr | Rathaus

17.11. – Dienstag

Seniorencafé am Nachmittag
14.30-16.30 Uhr | NBH Haar

17.11. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

18.11. – Mittwoch

Senioren-Informationsveranstaltung
15 Uhr | Bürgerhaus

18.11. – Mittwoch

VHS-Vortrag: Antisemitismus - (k)ein
Problem der Vergangenheit
19 – 20.30 Uhr | online

19.11. – Donnerstag

Kleine Oper für alle: Die Zauberflöte
19 Uhr | Kleines Theater
Weitere Termine: 20.11. | 18.12. | 20.12.

**Senden Sie uns Ihre Termine
zur Veröffentlichung!**

info@haarer-stadt-echo.de

0811 5554593-0

www.haarer-stadt-echo.de

HAARER WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr.

Neuer Standort: Haarer Anger

DEMENTZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

Mi., 04.11. | 15 – 17 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzsprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige.

Weitere Termine: Mi., 02.12.

RONDOVOCALE

Emotionen – Eine Reise durch die Gefühlswelten

Musik und Gefühle gehören untrennbar zusammen. Unzählige Lieder erzählen von Liebe und Sehnsucht, Freude und Hoffnung, Trauer, Schmerz und Trost, Leidenschaft und Glück.

Unter dem Titel „Emotionen“ nimmt der Chor Rondo Vocale unter der Leitung von Urska Stampe sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die unterschiedlichsten Gefühlswelten.

Mit einem abwechslungsreichen Programm voller Farben und Melodien aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen zeigt Rondo Vocale, wie vielfältig Emotionen in der Musik ihren Ausdruck finden können – mal leise und berührend, mal kraftvoll und voll von überschießender Lebensfreude, aber dann auch wieder nachdenklich und melancholisch.

Unsere Konzerttermine:

- Sonntag, 15. November 2026, 18:00 Uhr | Kleines Theater, Haar
- Samstag, 21. November 2026, 19:00 Uhr | Neue Kirche St. Stephan, Putzbrunn

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Wir freuen uns auf beide Konzerte voller Gefühl, Farben, Klang und musikalischer Vielfalt – und auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

ZWISCHENTÖNE – ZWISCHEN FARBE UND KLANG

noch bis So., 08.11. | 19-21 Uhr | Foyer der vhs Haar

Nicht die lauten Töne oder die kräftigsten Farben berühren uns oft am tiefsten, sondern die feinen Nuancen dazwischen. Die gemeinsame Ausstellung der Volkshochschule Haar und der Musikschule Haar lädt dazu ein, diesen besonderen Raum zwischen Farbe und Klang zu entdecken. Kunst und Musik treten in einen lebendigen Dialog: Farben entfalten ihren Rhythmus, Klänge erzählen von Emotionen. Wie in der Musik entsteht auch in der Malerei Ausdruck durch feine Übergänge und Kontraste. Die Werke von Elke Lorenz eröffnen neue Perspektiven auf Wahrnehmung, Begegnung und Stimmung und laden dazu ein, die eigenen persönlichen Zwischentöne zu entdecken.

KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinstheaterhaar.de

Kartenhotline 089 8905698-11

Veranstaltungen im Kleinen Theater

22.10. Kildan World Project | 19 Uhr

25.10. Redmanns Münchner Märchenbühne: Aschenputtel | 15 Uhr

29.10. Ulan & Bator Undsinn | 15 Uhr

30.10. Ricardo Volkert & Ensemble La Vida Loca | 19 Uhr

05.11. Lars Redlich: „Unaufhaltsam unterhaltsam!“ | 19 Uhr

07.11. Chris Kolonko | 19 Uhr

08.11. Redmanns Münchner Märchenbühne: Aschenputtel | 15 Uhr

12.11. Claudia Pichler: Kopfnuss und Konterbier | 19 Uhr

14.11. Früher war mehr Lametta - ein Abend mit Lorient | 19 Uhr

19.11. O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte | 19 Uhr

20.11. O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte | 19 Uhr

21.11. Benefizabend: Dinner for 44 | 17 Uhr

21.11. Benefizabend: The Queen's Calling | 19 Uhr

22.11. Redmanns Münchner Märchenbühne: Aschenputtel | 15 Uhr

22.11. Éternelles | 19 Uhr

Karten für die Veranstaltungen:

www.kleinstheaterhaar.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Kartenhotline: 089 8905698-11

Ulan & Bator: UNDSINN

Do., 29.10. | Beginn: 19 Uhr

Die Welt steht Kopf. Ist es möglich, darüber zu lachen, ohne den Kopf dabei auszuschalten? Sich in Leichtigkeit zu verlieren, ohne der Realität zu entfliehen? Ulan & Bator sagen: Ja. Ihre Antwort auf die Sinnkrise heißt „Undsinn“. Nach „Wirklichkeit“, „Irreparabeln“ und „Zukunft“ präsentieren die beiden preisgekrönten Künstler ihr neues Programm. Mit ihrem einzigartigen „Krazy Kabarett“ erschaffen sie seit über 20 Jahren absurde, überraschende und zugleich kluge Bühnenwelten. In Szenen, Liedern, Tänzen und Grotesken verbinden Sebastian Rüger und Frank Smilgies Sprachwitz, Musikalität und großes Theaterhandwerk zu einem mitreißenden Abend. So albern wie anspruchsvoll, so fantasievoll wie präzise entsteht eine Bühnenkunst, die Lachmuskeln und Geist gleichermaßen anregt.



O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte

Do., 19.11. | Beginn: 19 Uhr

Weitere Termine:

20.11. | 18.12. | 20.12.

Ein junger Prinz, eine entführte Prinzessin und eine geheimnisvolle Mission: Als Tamino den Auftrag erhält, die wunderschöne Pamina zu retten, beginnt eine faszinierende Reise voller Prüfungen, magischer Kräfte und überraschender Wahrheiten. Gemeinsam mit dem lebenswerten Vogelfänger Papageno gerät er zwischen die Fronten der mächtigen Königin der Nacht und des rätselhaften Sarastro. Mozarts weltberühmte Oper begeistert mit unvergesslichen Melodien, spektakulären Arien, humorvollen Szenen und einer zeitlosen Botschaft über Mut, Liebe und Menschlichkeit. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotionen, großer Opernmomente und fantastischer Bühnenmagie.



VHS HAAR E.V.

Brandschutz für Senioren - Risiken erkennen und Brände vermeiden

Do, 22. Oktober | 16:00 Uhr | DG der NBH

61 % der Brandtoten in Deutschland sind älter als 60 Jahre. Mit zunehmendem Alter können eingeschränkte Mobilität und Reaktionsfähigkeit die Selbstrettung im Brandfall erschweren. Wie lässt sich die eigene Wohnung brandsicherer gestalten? Welche Gefahrenquellen gibt es und wie können Brände durch umsichtiges Verhalten vermieden werden?

Karl-Heinz Bitzer, Brandschutzbeauftragter, gibt am 22.10. um 16 Uhr in seinem Vortrag praktische Tipps und zeigt, wie sich mögliche Schwachstellen im eigenen Zuhause erkennen und Risiken reduzieren lassen.

Der Vortrag findet im Dachgeschoss der Nachbarschaftshilfe Haar in der Kirchenstraße 3 statt. Ein Aufzug ist vorhanden. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder bezahlen 5 Euro.

Die elektronische Patientenakte (ePa) verständlich erklärt

Di, 03. November | 16:00 Uhr | DG der NBH

Die elektronische Patientenakte ist ein zentraler Baustein der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Seit einigen Jahren gehört sie zur gesetzlichen Krankenversicherung. Ihre Anwendungen entwickeln sich stetig weiter – doch es stellen sich auch viele Fragen.

Der Vortrag findet im Dachgeschoss der Nachbarschaftshilfe Haar in der Kirchenstraße 3 statt. Ein Aufzug ist vorhanden. Für NBH-Mitglieder ist der Vortrag kostenlos. Nicht-Mitglieder bezahlen 5 Euro. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 143 36 49-0 oder per E-Mail unter info@nbh-haar.de.

Unterwegs für Wärme aus Geothermie



Seismische Mess-Trucks erfassen präzise Daten für die Wärmewende in Haar.

→ QR Code scannen, mehr erfahren!



Vorträge bei der Nachbarschaftshilfe Haar

Brandschutz für Senioren

Risiken erkennen und Brände vermeiden

Do, 22.10.2026 | 16:00 Uhr

Die elektronische Patientenakte

Verstehen, Nutzen, Mitbestimmen

Di, 03.11.2026 | 16:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Haar e. V.

Kirchenstraße 3 | 85540 Haar | 089-143 364 90
info@nbh-haar.de | www.nbh-haar.de



Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de



Haar, Leibstraße 16

Telefon 46 23 760

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in ihrer Trauer nicht alleine

info@schwarz-bestattungsdienst.de
www.schwarz-bestattungsdienst.de

„Adventskonzert mal anders“
Gute Laune für den Winter
So. 29.11.2026
17:00 Uhr

Poesie Klangzeit

Andrew Schmidt
 Sprecher

Michelle Zamboni
 Querflöte

Anastasia Alkist
 Klavier

Manuel Schuler
 Gitarre

Konzertsaal
 der Musikschule Haar
 Münchener Straße 3, 85540 Haar

Eintritt frei
 Spenden für die Inklusionsarbeit
 der Musikschule Haar sind
 herzlich willkommen

Thousands of
 Books and DVDs
 from 50c to €5
ENGLISH BOOK SALE
 Fri. Nov 27, 2026 from 2pm – 7pm and
 Sat. Nov 28, 2026 from 10am – 3pm
 Gesellschaftshaus, Ringstr. 36, 85540 Haar
 in the grounds of kbo-Isar-Amper-Klinikum
 (next to Cafe Jedermann)
 All proceeds are used to benefit our ILEMBULA Partnership,
 which supports humanitarian ventures in Tanzania.
 Info: ilembula.de/english-book-sale/
 Email: english-book-sale@gmx.de
 Facebook: Munich English Book Sale

Rondo
 Chor Rondo Vocale Vaterstetten präsentiert

EMOTIONEN
 Unter der Leitung von Urška Štampe

15. November 2026
 um 18 Uhr
 Kleines Theater Haar

21. November 2026
 um 19 Uhr, neue Kirche
 St. Stephan, Putzbrunn

Eintritt frei! Spenden erbeten.

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089 46204439
 familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

OFFENE TREFFS (NICHT NUR) FÜR ELTERN

(bis 07.08. – dann sind wir in den Ferien)

Baby- & Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere

FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern bis 3 J.

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern 3 bis 5 J.

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern

Sonntags-Café – Termine auf der Webseite

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	So
9 – 11 Uhr	B&S-Café	FAM-Café	Café International	B&S-Café	FAM-Café	
15 – 17 Uhr		Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Bastel-Café		Papa-Café*
19 – 21 Uhr			Handarbeit**			

* 2./4. So. Papa-Café, ** letzter Mi. Näh- und Handarbeitstreff

HERBSTZEIT IM FAMILIENZENTRUM

Laternen & Miteinander der Generationen

Am Donnerstag, 29. Oktober, von 15 bis 17 Uhr sind alle Kleinen und Großen Bastelfreunde herzlich ins Maria-Stadler-Haus eingeladen. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren gestalten wir bunte Laternen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Basteln und das schöne Miteinander der Generationen. Anmeldung: tel. 089-46204439 oder familienzentrum@nbh-haar.de

Laternenfest „Jung trifft alt“ am Freitag, 13.11.26 17:00 Uhr

Treffpunkt: Wiese vor Casinostraße 10, gemeinsamer Umzug zum Maria-Stadler-Haus. Wir laden alle herzlich ein!

Neue Kinderbücher im Papa-Café

Im Papa-Café am Sonntag, den 22. November werden die neuesten Kinderbücher vorgestellt. Alle Bücher können anschließend in der Stadtbücherei Haar ausgeliehen werden.

Schließzeit in den Herbstferien

Das Familienzentrum und der Second-Hand-Laden bleiben von 2. bis 6. November während der Herbstferien geschlossen.

UNSERE KURSE (*Anmeldung erforderlich):

Rund um die Geburt

- Baby- und Schwangeren-Café, Mo. + Do., 9–11 Uhr
- Rückbildung mit Baby* (10x), ab Mo., 9.11., 11.30–12.30 Uhr
- Geburtsvorbereitungskurs* (6x), ab Mo., 16.11., 18.30–20.30 Uhr
- Stillvorbereitung – Workshop*, So., 13.12., 10–13 Uhr
- Säuglingspflege kompakt – Workshop*, So., 13.12., 15–18 Uhr

Eltern mit Babys und Kleinkindern (0–1 Jahr)

- Gesund von Anfang an: Was kleine Zähne wirklich brauchen, Fr., 23.10., 10 Uhr (im Baby-Café)
- Offene Still- und Schlafsprechstunde, Mo., 26.10. und 30.11., 9.30–10.30 Uhr
- Beginn der Beikost – Workshop*, Di., 27.10., 10–12 Uhr
- Baby-Sprechstunde mit Kinderkrankenschwester, Mo., 9.11. und 14.12., 9.30–11.30 Uhr

Eltern mit Kleinkindern (1–3 Jahre)

- FAM-Café am Vormittag, Di. + Fr., 9–11 Uhr
- Japanische Eltern-Kind-Gruppe*, Di., 10–12 Uhr
- Eltern-Kind-Gruppe*, Do., 9.15–11.15 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 25.10. und 22.11., 14–17 Uhr
- Kreativwerkstatt* (5x), ab Do., 12.11., 10–10.45 Uhr
- „Auf die Bälle, fertig, los!“* (5x), ab Mo., 16.11., 10.15–11 Uhr

Eltern mit Kleinkindern (3–5 Jahre)

- Bücherkiste im Oktober (in Kooperation mit der Stadtbücherei Haar)
- Tobe-Café mit Indoor-Spielplatz, Di., 15.30–17.30 Uhr
- Bastel-Café, Do., 15–17 Uhr

- Japanische Eltern-Kind-Gruppe*, Do., 15–17 Uhr
- Bilderbuch-Kino (Kamishibai), So., 25.10. und 15.11., 15.30–16.15 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 8.11. und 13.12., 14–17 Uhr
- Kreativer Kindertanz* (5x), ab Mi., 11.11., 15.30–16.15 Uhr
- Plätzchen backen*, Di., 1.12., 15–16.30 Uhr

Eltern mit Grundschulkindern

- Terakoya* – Japanische Lerngruppe, Do., 15–17 Uhr
- Spiele kennenlernen, So., 8.11. und 13.12., 14–17 Uhr
- Gänse backen*, Di., 10.11., 15–16.30 Uhr
- Naturgeschenke gestalten & Erinnerungen teilen* (Workshop-Reihe „NaturRaum“), Mi., 18.11., 15–18 Uhr
- Die neuen Kinderbücher sind da!, So., 22.11., ab 15.30 Uhr

Für alle Generationen

- NEU: Deutsch-Treff für Mütter (mit und ohne Babys), Mi., 9–10 Uhr
- Café International mit gemeinsamem Kochen, Mi., 9.30–12 Uhr
- Sprachtreff Deutsch/Englisch/Spanisch, Do., 19–20 Uhr
- Näh- und Handarbeitstreff, 28.10. und 25.11., 19–21 Uhr
- „Worte, die wirken“ – Workshop*: Liebevoll kommunizieren im Familienalltag, Do., 29.10., 18.30–21 Uhr
- Laternen basteln* gemeinsam mit Senior*innen des Maria-Stadler-Hauses, Do., 29.10., 15–17 Uhr
- Laternenfest „Jung trifft Alt“, Fr., 13.11., ab 17 Uhr, Treffpunkt: Wiese vor der Casinostraße 10

Beratung und Information

- Beratung zum Familienalltag, Di., 17.11., 15.30–16.30 Uhr (Tobe-Café) und Fr., 4.12., 9.30–10.30 Uhr (FAM-Café)
- Elterngruppe i-Kinder & Co, jeweils 1. Samstag im Monat (außer in den Ferien): 14.11. und 5.12., 10–12 Uhr
- Kinder- und Großtagespflege – Alternative zur Kita, Mo., 16.11., 10–11 Uhr
- Rechtliche Informationen zu Trennung und/oder Scheidung*, Di., 17.11., ab 17 Uhr
- Erste-Hilfe-Kurs bei Säuglingen und Kindern*, Mo., 30.11., 19–22 Uhr

SECOND-HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt immer eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher. Besuche uns an folgenden Tagen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Für Familien mit Babys und Kindern: Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>.

Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM: 089 / 462 044 39, familienzentrum@nbh-haar.de

SWINGENDE WEIHNACHTEN

Die Bürgerstiftung Haar lädt am **3. Dezember 2026** zum Konzert „Swinging Christmas“ ins Bürgerhaus Haar ein. Die Band von Maximilian Waldert präsentiert Weihnachtsklassiker wie White Christmas, Let It Snow und Jingle Bell Rock in mitreißenden Swing- und Jazz-Arrangements. Es erwartet Sie ein festlicher Abend voller musikalischer Virtuosität und weihnachtlicher Stimmung. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten sind online über München Ticket sowie bei Foto Schindler am S-Bahnhof Haar erhältlich.

HAARER KINOS

DER PERFEKTE URLAUB

Genre: Komödie | Verleih: Constantin Film | FSK: 12 | Dauer: 116 Min. | Regie und Drehbuch: Bora Dagtekin
Besetzung: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Jessica Schwarz, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring sowie Emily Kutsche u.v.m. | Kinostart: **In den Haarer Kinos ab dem 22.10.2026**



Leo (Elyas M'Barek), Pepe (Florian David Fitz), Rocco (Wotan Wilke Möhring) und Simon (Frederick Lau) wollen auf Mallorca Abstand von den Ereignissen der vergangenen Zeit gewinnen. Seit dem eskalierten Handy-Spiel ist ihre Freundschaft schwer belastet. Doch ausgerechnet Eva (Jessica Schwarz), Carlotta (Karoline Herfurth) und deren beste Freundin Maus (Diana Amft) haben sich in derselben Villa einquartiert. Ein entspannter Männerurlaub ist damit schnell vom Tisch. Als die Finca in Flammen aufgeht und die Gruppe in einem Clubhotel landet, lassen sich die Konflikte nicht länger verdrängen. Leo versucht, nach seiner SMS-Affäre Carlotta zurückzugewinnen, während Eva mit Problemen in ihrer Ehe und ihrer Tochter Sophie (Emily Kutsche) kämpft. Dabei stößt sie auf Roccas Zweithandy und weitere Geheimnisse. Pepe, der sich frisch geoutet hat, sucht die Unterstützung seiner Freunde, ist sich selbst aber noch nicht sicher, wo er steht. Simon nimmt seine Probleme weiterhin mit Humor, bis seine Ex-Freundin Bianca (Jella Haase) auftaucht. Alte Verletzungen und neue Enthüllungen stellen schließlich nicht nur die Beziehungen, sondern auch die Freundschaft der gesamten Clique auf die Probe.

Fortsetzung zu „Das perfekte Geheimnis“.



Quelle: www.filmstarts.de

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de



AUS DEM RATHAUS

STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
Telefon 089 46002-0
Telefax 089 46002-111
info@stadt-haar.de
www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
Die offizielle App der
Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Über-
raschend. Vielseitig. Im Landkreis
München. Die App informiert über
Aktuelles aus dem Rathaus, über
Veranstaltungen und bietet jede
Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
für Android



App Store
für iPhone

KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rat-
haus können Sie vorab einen Termin bu-
chen - online unter www.stadt-haar.de/
online-terminvereinbarung oder telefo-
nisch. Der große Vorteil für Sie: Sie er-
fahren bereits bei der Buchung, welche
Unterlagen Sie benötigen und Sie müs-
sen keine längeren Wartezeiten in Kauf
nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
Bauamt: -321
Bürgermeisteramt: -301
Einwohnermeldeamt: -0
Fundamt m. Online-Suche: -217
Friedhofsverwaltung: -340
Kindertagesstätten: -355
Sozialamt: -205 /-207 /-208
Standesamt: -341
Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
Telefon 089 467084

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

HAARER SENIOREN IM GESPRÄCH MIT DEM BÜRGERMEISTER

Kaffee, Kuchen & Kommunikation

Am 18. November um 15 Uhr im Bürgerhaus

Für viele Haarer Seniorinnen und Senioren ist er längst ein fester Termin im Kalender: der traditionelle Informationsnachmittag mit Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski am Buß- und Betttag. Auch in diesem Jahr lädt der Rathaus-Chef wieder herzlich ins Bürgerhaus ein. Am Mittwoch, 18. November, stehen ab 15 Uhr bei Kaffee und Gebäck nicht nur Neuigkeiten aus der Stadt, sondern auch das persönliche Miteinander im Mittelpunkt.



Rück- und Ausblick

In bewährter Tradition begrüßt der Bürgermeister gemeinsam mit sei-
nem Team die Gäste zu einem gemütlichen Nachmittag. Nach Kaffee und Gebäck heißt es dann: Was hat sich in Haar in den vergangenen Monaten getan? Welche Projekte wurden umgesetzt, welche Entwicklun-
gen haben die Stadt geprägt und was steht als Nächstes an?

Mit zahlreichen Bildern lässt Dr. Andreas Bukowski das vergangene Jahr Revue passieren und gibt span-
nende Einblicke in das aktuelle Stadtgeschehen. Natürlich darf auch der Blick in die Zukunft nicht fehlen: Der Bürgermeister stellt anstehende Vorhaben vor und verrät, welche Themen Haar in den kommenden Monaten beschäftigen werden.

Fragen ausdrücklich erwünscht

Doch der Nachmittag soll keine Einbahnstraße sein. Im Anschluss an den Vortrag sind die Gäste herzlich
eingeladen, Fragen zu stellen, Wünsche zu äußern und eigene Anregungen einzubringen. Gerade dieser
direkte Austausch macht die Veranstaltung seit vielen Jahren so beliebt. Und erfahrungsgemäß ergeben
sich auch nach dem offiziellen Teil noch zahlreiche persönliche Gespräche.

Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski freut sich schon jetzt auf einen informativen und geselligen Nach-
mittag mit vielen interessierten Haarerinnen und Haarern – und natürlich auf einen gut gefüllten
Bürgerhaussaal.

BAUSTELLE? DIE LEIBSTRASSE LEBT!

Mit der Stempelkarte einkaufen – und gewinnen

Wer bis heute noch nicht wusste, welch tolle Geschäfte es in der Haarer Leibstraße gibt, kann sich jetzt
davon überzeugen – und dabei sogar noch etwas gewinnen. Mit einer gemeinsamen Aktion zeigen die
Gewerbetreibenden: Auch während der langen Bauphase hält die Leibstraße zusammen.

Eine Baustelle direkt vor der Tür ist für Geschäfte alles andere als einfach. Umso wichtiger ist es, gera-
de jetzt gemeinsam sichtbar zu bleiben. Unter dem Motto „Die Leibstraße lebt – Unsere Straße. Un-
sere Vielfalt.“ haben sich die Geschäftsleute deshalb etwas Besonderes einfallen lassen: die neue
Leibstraßen-Stempelkarte.

Sie ist zugleich eine Einladung, die Straße und ihre Läden einmal genauer kennenzulernen. Denn hier
gibt es mehr zu entdecken, als man beim Vorbeifahren vielleicht vermutet. Wer vor Ort einkauft, sammelt
Stempel und stößt dabei womöglich ganz nebenbei auf einen neuen Lieblingsladen.

So geht's

Acht Stempel braucht es für eine volle Karte. Damit nimmt man an einer der regelmäßigen Verlosun-
gen teil. Zu gewinnen gibt es Haarer Zehner: einmal 100 Euro, einmal 50 Euro und dreimal 30 Euro. Die
erste Ziehung findet am 11. Dezember 2026 statt, weitere folgen im März, Juni, September und De-
zember 2027.

Gemeinsam für die Leibstraße

Die Aktion zeigt, wie viel gemeinsamer Geist in der Leibstraße steckt – und lädt auch die Kundin-
nen und Kunden ein, in diesen Spirit einzutauchen. Dass Haar dieses Gemeinschaftsgefühl kann, hat
sich schon vor zwei Jahren gezeigt: Beim White Dinner zum 100-jährigen Jubiläum der „Einkaufsstraße
Leibstraße“ wurde gemeinsam gefeiert, gegessen und die Straße ganz neu erlebt.

Genau dieses Miteinander kann sich jetzt nochmal beweisen: Wer seine Stempel sammelt, unterstützt
den lokalen Handel und wird damit ganz automatisch ein bisschen Teil der Leibstraßen-Crew.

Teilnehmende Geschäfte

Und wer gehört jetzt schon zur Leibstraßen-Crew? Mit dabei sind die St. Konrad Apotheke, Blumen
Billmeier, Der Buchladen, Emma Internationaler Genuss, Feinkost Adamez, Geiger Schuhe, Geiger Kids,
Optik Lochner, Schreibwaren Willerer, Spitze Handy, Smart Season und Hörgeräte Suschko.

Also: Karte schnappen, losziehen, einkaufen und mit etwas Glück einen Haarer Zehner gewinnen.

EIN JOB-KOMPASS FÜR DIE ZUKUNFT

Die Berufsmesse für Schülerinnen und Schüler am 21. November in der Nachbargemeinde Vaterstetten ist der ideale Anlaufpunkt für alle, die noch nicht wissen, welcher Beruf zu ihnen passt.

Zum fünften Mal veranstalten die Stadt Haar und die Gemeinde Vaterstetten nun schon eine gemeinsame Berufs- und Ausbildungsmesse. Mit großem Erfolg. Denn hier können Jugendliche innerhalb weniger Stunden die verschiedensten Ausbildungswege und Berufsfelder kennenlernen – ganz gleich, ob sie direkt loslegen und Geld verdienen möchten oder vielleicht doch eher ein Studium mit Praxisbezug in Erwägung ziehen.

Zahlreiche regional und überregional ansässige Betriebe, Einrichtungen, Schulen, Behörden und Institutionen sind vor Ort und stellen ihr Unternehmen, ihr Ausbildungskonzept und ihre aktuellen Stellenausschreibungen vor.

Breites Spektrum

Von Ausbildungsberufen im örtlichen Handwerk bis zu dualen Studiengängen bei großen Firmen wird wieder ein breites Spektrum vertreten sein. Mit dabei sind unter anderem große Arbeitgeber und Institutionen wie die Daimler Truck AG, KraussMaffei Technologies, die Bundeswehr, der Zoll, das TUM Klinikum und die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg. Aber auch bekannte Betriebe und Einrichtungen aus Handel, Handwerk, Gesundheit, Pflege, Gastronomie und Dienstleistung sind vertreten – darunter Hans Segmüller Polstermöbelfabrik, Max Rischart's Backhaus, Frontier Tierklinik, E. Hönninger Bauunternehmung, Karl Köstler Bedachung, Herrmann CNC-Drehtechnik, Mittermeier Sicherheitstechnik sowie das Wirtshaus zur Landlust am Reitsberger Hof.

Diesmal in Vaterstetten

Aufgrund des turnusmäßigen Wechsels findet die Veranstaltung dieses Jahr wieder in Vaterstetten statt. Am 21. November von 10 bis 15 Uhr können sich die Jugendlichen in der Dreifachturnhalle der Karlheinz-Böhm-Grund- und Mittelschule über die Möglichkeiten und Perspektiven ihrer beruflichen Zukunft informieren.

Direkter Austausch

Der große Vorteil der Messe: Interessierte können direkt mit Ausbilderinnen und Ausbildern, Personalverantwortlichen und teilweise auch aktuellen Auszubildenden ins Gespräch kommen. So lassen sich Fragen unkompliziert klären – etwa zu Bewerbungsfristen, Voraussetzungen, Praktikumsmöglichkeiten oder Entwicklungschancen nach der Ausbildung. Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Mehr Infos zur Berufsmesse in Vaterstetten finden Sie auch auf www.vaterstetten.de/generationen-bildung/berufsmesse/



GUTSCHEIN

KOMFORT-AUGEN-PRÜFUNG KOSTENFREI*
inklusive Computertest mit Wellenfrontmessung und individueller Augenglasbestimmung

Bei einer individuellen Komfort-Augenprüfung ermitteln wir mit modernster Technik die Fitness Ihrer Augen und Ihre persönlichen Sehbedürfnisse. Diese ausführliche Augenprüfung erhalten Sie jetzt bei uns **kostenfrei!** Damit wir uns ausreichend Zeit für Sie nehmen können, vereinbaren Sie bitte telefonisch oder auf www.optik-lochner.de einen Termin!

- Computertest mit Wellenfront-Messung
- Augenglasbestimmung
- Messung der Fern- und Nahsicht

- Überprüfung Ihrer aktuellen Brille
- Individuelle Beratung
- Sehcheck-Zertifikat

*Gültig bis 15.11.2025. Sie erhalten ein Sehcheck-Zertifikat mit den Ergebnissen der Beratung und der Sehlleistung, die mit bisheriger und neuer Korrektur erreicht wird. Falls Sie für Ihre persönlichen Unterlagen die vollständigen Korrekturwerte benötigen, fallen 45€ an. Wenn Sie bei uns eine Brille kaufen, entfallen diese Kosten.

OPTIK LOCHNER

Optik Lochner GmbH • www.optik-lochner.de
Heinrich-Vogl Str. 12 • 85560 Ebersberg • Tel. 080 92 88 978
Marktplatz 9 • 85614 Kirchseeon • Tel. 080 91 56 39 60 0
Leibstraße 1 • 85540 Haar • 089 46 20 38 38

BÜRGERSTIFTUNG HAAR

Was uns verbindet

03. DEZEMBER 2026

MAXIMILIAN WALDERT & BAND

SWINGING CHRISTMAS

19:30 UHR BÜRGERHAUS HAAR

Vorverkauf:
Online: [muenchen-ticket](https://muenchen-ticket.de)
vor Ort: Foto Schindler am S-Bahnhof Haar

Karten über München-Ticket und Foto Schindler am S-Bahnhof Haar
Reihe 1-8: 30 Euro, Studierende und Schüler:innen 25 Euro
ab Reihe 9: 25 Euro, Studierende und Schüler:innen 20 Euro

Zugunsten der Bürgerstiftung Haar
www.buergerstiftunghaar.de



Die STADT HAAR informiert



BERUFSMESSE

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER



21. NOVEMBER 2026

10:00 bis 15:00 Uhr

Dreifachturnhalle

Karlheinz-Böhm-Grund- & Mittelschule

Hans-Luft-Weg 6

85591 Vaterstetten

Kooperationsprojekt
der Gemeinde Vaterstetten
und der Stadt Haar





Die neue Städtische Kindertageseinrichtung am Wieselweg – Modulbauweise in Rekordzeit.

Offiziell eröffnet: „Express“-Kita am Wieselweg Vom Holz-Wiesel zum Sandkasten-Dino

„Ich brauche meinen Spickzettel, denn ich rede sonst nur vor Leuten, die erst sechs Jahre alt sind.“ Mit ihrer Offenbarung bringt Daniela Müller die anwesenden Stadt- und Bauvertreter zur offiziellen Einweihung der Kita am Wieselweg zum Schmunzeln. Seit ein paar Wochen spielen und lernen Kinder zwischen einem und sechs Jahren im nagelneuen Bau – für Einrichtungsleiterin Müller ein Grund zum Schwärmen: „Wir haben hier ein Haus bekommen, das modern, nachhaltig und zukunftsorientiert gebaut wurde. Und genauso wollen wir auch die Pädagogik in den Räumen ausführen.“ Auf mehr als 1000 Quadratmetern können sich die Kleinsten im Inneren des Flachbaus ausbreiten, dazu kommen noch einmal über 2200 Quadratmeter im Außenbereich.

zwischen 16 und 19 Metern. Ausgestattet mit einer Sole-Wärmepumpe, PV-Anlage und smarter Steuerung ist die Kita ein echter Energiesparer. Darüber hinaus spendet eine dezentrale Lüftung frische Luft: „Das ist wirklich Modulbauweise vom Feinsten, jeder Millimeter passt und durch das Holz ist das Raumklima großartig. Ich denke wirklich, dass hier etwas ganz Besonderes entstanden ist“, betont Bürgermeister Andreas Bukowski. Auch die Baukosten für die Kita in Modulbauweise klingen rekordverdächtig. Bisher liegen sie bei 5,85 Millionen Euro, das sind rund 200.000 Euro günstiger als das vorge-sehene Budget.

Spaten frei für Mini-Paläontologen
Im Vorfeld stieß bei einigen

Gemeinderäten, vor allem aus Reihen der SPD, die ebenerdige Bauweise auf Kritik: „Ich glaube, man kann jetzt aber gut sehen, dass die Entscheidung, eingeschossig und ebenerdig zu bauen, vorteilhaft war. Jede Kindergruppe hat direkten Zugang in den Garten“, so Bukowski. Dort sollen noch ein Wasserlauf und ein Barfußpfad mit verschiedenen Materialien, wie Moos und Steine entstehen. „Der Clou allerdings liegt im Sandkasten in 40 Zentimeter Tiefe begraben. Dort können die Kinder mit Schaufel und Muskelkraft ein ‚echtes‘ Dino-Skelett ausgraben.“ In unmittelbarer Nähe zum Jugendtreff DINO gelegen, kann sich Bukowski einen Scherz nicht verkneifen: „Wenn die DINOS nicht brav sind, wissen sie, wo sie hinkommen. Aber ernsthaft, ich

glaube, hier kann man es wirklich aushalten.“

Klopf auf Holz

Übrigens: Haar hat einen neuen Selfie-Hotspot: Direkt vor der Tür steht ein romantisches Holzbankerl mit geschnitzten Wieseln. „Unsere Freunde aus der Partnergemeinde Ahrntal, die ja weltbekannt für ihre Schnitzkunst ist, haben sie der Kita geschenkt.“ Das gesamte Team sei dankbar, betont noch einmal Daniela Müller, bevor sie mit dem Bürgermeister die große Wieseltorte anschneidet: „Dass wir das hier erleben dürfen, hier gemeinsam den Start machen können und dass wir das Haus Stück für Stück mit Leben, Spaß, Kinderlachen und mit vielen tollen Erinnerungen füllen können.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Bauen im Turbo-Zeitraffer

Rückblick: Vom Beschluss im Gemeinderat im März 2025 bis zum Einzug Anfang September vergehen nicht einmal ein Jahr und sechs Monate. Dank modernster modularer Bauweise gelingt der Aufbau schließlich in bemerkenswert kurzer Zeit, da sich die vorgefertigten Teile passgenau aneinander anfügen – beinahe so wie ein Baukastensystem im Großformat. Insgesamt sind es 18 Module mit einer Breite von je 3,48 Metern und einer Länge



STADTRATSSITZUNG VOM 29.09.2026

berichtet von Manuela Praxl



Die zum 1. Januar 2027 geplante Erhöhung der KiTa-Gebühren um 100 Euro pro Kind und Monat war der Aufreger der letzten Stadtratssitzung und sorgte für eine lebhafteste Debatte. Sowohl die SPD als auch die Grünen warfen der Mehrheit aus CSU, UBH und FDP vor, Kürzungen des Freistaats Bayern an die Familien weiterzugeben. Nach Angaben der Grünen steige die Belastung je nach Betreuungsumfang drastisch um 25 bis 200 Prozent. Beide Fraktionen verwiesen auf ein Mehr an Fördergeldern – immerhin jährlich über 1,5 Millionen Euro – durch eine gesetzliche Neuregelung. Nach einem Ausgleich der Elternkosten solle der Stadtkasse immer noch ein Plus von rund 970.000 Euro verbleiben. Grund genug für Raul Würfl (SPD), sich zu fragen, wie viel Plus die Stadt noch machen müsse, „damit die CSU bereit ist, auch nur einen Cent abzugeben“. Zudem kritisierte Würfl fehlerhafte Zahlen, die im Hauptausschuss vorlagen. In der aktualisierten Version für den Stadtrat vermisste er den Hinweis auf die Korrektur. Daher, so Würfl, könne keine Beratung stattfinden.

Auch Mike Seckinger (Grüne) sieht Klärungsbedarf, da die neuen Vorlagen für Verwirrung sorgen könnten. Das sei keine gute Grundlage für „transparente Kommunikation“ mit dem Bürger. Zudem wehre sich die Fraktion „vehement“ gegen „sozialpolitisch unvereinbare“ Entscheidungen. Seckinger spricht von einem „fatalen Signal“, so entwickle sich die an sich kinderfreundliche Stadt Haar in eine „völlige“ Gegenrichtung. Dietrich Keymer (CSU) kontert und spricht von einer alten Leier. Er könne an dieser Stelle „polemisch“ sagen, eine Sache, die er immer

wieder höre, „wird deshalb nicht richtiger“. Finanzielle Belastungen weiterzugeben, mache auch ihm keinen Spaß, bevor er auf Haars klamme Kassen verweist: „Wir können nur bestimmte Dinge fördern.“ Die Kinderbetreuung ist für jede Kommune kostenintensiv. Wichtig sei, das Gesamtbild zu betrachten: „Wir haben auch noch andere Dinge vor.“

Peter Siemsen (FDP) argumentiert ähnlich. Ihm falle es schwer, die Beträge zu erhöhen, allerdings könne er sich den Argumenten der SPD und Grünen nicht anschließen: „Wenn ich die gesamten Zahlen anschau, haben wir nicht den Spielraum, Senkungen weiterzugeben. Das ist unglücklich für die Betroffenen, aber es ist niemandem geholfen durchzuhalten, um dann die Erhöhungen zu machen.“ Martin Metzger (UBH) stimmt mit ihm überein. Er sitze seit ein paar Jahren im Rechnungsprüfungsausschuss und trotz aller Härten zähle die Stadt zu den am besten versorgten Deutschlands: „Das soll so bleiben. Es ist hart für Familien, aber es betrifft nur einen Teil der Kommune und kommt der breiten Masse zugute.“

Bürgermeister Andreas Bukowski (CSU) nennt einen bis dahin ungenannten Fakt. Bereits in der Vergangenheit musste die Kommune immer wieder Streichungen von Zuschüssen hinnehmen. Dieses Mal habe der Freistaat den schwarzen Peter weitergereicht. Wie zuvor Keymer und Siemsen betonten, sei es aber wichtig, das Gesamtbild anzusehen: „Man muss es sich leisten können.“ Für die Kinderbetreuung trage die Stadt ohnehin ein zweistelliges Millionendefizit. CSU, UBH und FDP stimmen schließlich für die Erhöhung.

Weitere Entscheidungen

Im Gegensatz zur heftigen Erhöhungs-Diskussion sind die anderen Themen des Abends schnell und routiniert abgehandelt. Künftig soll eine eigene kommunale Verkehrsüberwachung falsch parkende Fahrzeuge kontrollieren, auch wenn der Aufwand größer sein könnte als der finanzielle Nutzen. Ob die Maßnahme Erfolg hat, will die Stadt nach zwei Jahren auswerten. Wegen des neuen Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedarf es einer Anpassung der Satzungen für Friedhöfe und die Feuerwehr. Außerdem geht es um die Sanierung der Rosegger- und Auzingerstraße. Der Rat entscheidet sich einstimmig für eine Verkehrsberuhigung. ■

Nächste Stadtratsitzung:
Dienstag, den 27.10.2026, 19 Uhr
im Rathaus, großer Sitzungssaal

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.haarer-stadt-echo.de

 Find us on facebook!



Gemütlicher Ausklang der warmen Jahreszeit oder Sommerfeeling im Frühherbst: Das Familienfest der SPD-Haar.

Haars SPD feiert Spätsommerfest mit Familien

Hochkonzentriert sitzt die elfjährige Sophia auf einer Bierbank und hört genau zu, was sich ihre kleine Kundin wünscht. Den Trubel um sie herum nehmen beide nicht wahr. Ein buntes Flauschemonster mit Wackelaugen soll es sein, sagt die Siebenjährige. Sophia nickt: „Klar, mach ich dir“, und scannt mit Kenner- und Könnerblick ihre „Leinwand“, das Gesichtchen und das Ärmchen des Mädchens, ab und legt eifrig los. Auf dem Tisch neben ihr stapelt sich der Traum aller kleinen und großen Mädels: Farben – und zwar, was die Palette hergibt, Pinsel, Schwämmchen, Schablonen, Tattoos und das Wichtigste: Glitzer und als Special-Effekt: Wackelaugen. Jede Make-up Artistin weiß: Wer wahre Strahlkraft entwickeln will, muss ordentlich auflegen. Während sich Sophia unter dem stolzen Blick ihrer Mama, SPD-Stadträtin Sarah Schottlaender, mit ruhiger Hand ans Werk macht, absolviert ihre frühere Kundenschaft den ultimativen Härtetest für das besondere Styling und tobt ausgelassen in der großen Hüpfburg.

Akkord am Grill

Bei bestem Wetter feiert Haars SPD ihr traditionelles Spätsommerfest für Familien am Jugendtreff DINO. Nicht mehr am angestammten Platz, denn dort steht jetzt die neue Kita, sondern etwas kompakter auf der anderen Seite. Trotzdem genießen rund 200 Gäste die beliebte Familienveranstaltung. „Es ist immer total gemütlich und vor allem auf Kinder ausgerichtet. Wir kommen immer sehr gerne“, sind sich zwei Freun-

dinnen einig, bevor es sie weiterdrängt: „Die Kinder haben Hunger!“ Kein Wunder – denn über das Partygelände mit weiteren XXL-Spielgeräten und kniffligen Geschicklichkeitsspielen lockt der köstliche Duft von Würstchen und Steaks. Seit Stunden läuft der Grill auf Hochtouren: „Wir müssen dauernd nachlegen, den Leuten knurrt der Magen“, meint SPD-Stadtrat und Grillmeister Peter Schießl, bevor er schwungvoll das nächste Grillgut auf dem Rost verteilt. Zuvor mischt der Co-Vorsitzende des Ortsverbands, Christopher Wolter, die Glut noch einmal ordentlich auf – inklusive Maximal-Epilation der Armbehaarung durch Abflammen.

Süßer Nachschlag und Körperkunst für Späteschlossene

Nur wenige Meter weiter stehen am reichlich sortierten Kuchenbuffet der Fraktionsvorsitzende Raul Würfl und Stadträtin Katharina Dworzak. Mit weiteren tatkräftigen Helfern schenken sie Kaffee und Getränke aus und helfen bei der Qual der kalorienbelasteten Wahl: „Am besten du probierst beide Kuchen. Ich kann dir auch nicht sagen, welcher der bessere ist.“ Beim Kinderschminken bearbeitet Sophia inzwischen ihre nächste Kundin – es ist die kleinere Schwester der Siebenjährigen, sie kommt auf Empfehlung. Auch kurz vor „Ladenschluss“, dem Ende des Fests, nimmt sich die Farbexpertin – ganz Profi – die Zeit für ein weiteres farbiges Kunstwerk. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Alexander Gerlach MALERMEISTER

Untere Parkstr. 16a
85540 Haar
Tel.: 089 - 460 55 55
www.malerei-gerlach.de
info@malerei-gerlach.de



Seit 1932



IMMOBILIEN | HAGL

VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT



**BAUGRUNDSTÜCK MIT ENTWICKLUNGSPOTENZIAL
FÜR EIN MFH MIT 5 WOHN EINHEITEN ODER EFH / DH**

Eckdaten:
München/Waldtrudering, Grundstücksfläche ca. 564 m², voll erschlossen, Baujahr Altbestand 1932, bebaubar nach §34 BauGB, ca. 454,50 m² mögliche Wfl., sofort verfügbar, Kaufpreis € 1.049.000,-- zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. 19% MwSt. aus dem Kaufpreis

**FORDERN SIE UNSER UMFANGREICHES EXPOSÉ AN
UND VEREINBAREN SIE EINEN
BESICHTIGUNGSTERMIN!**



ASV Immobilien Hagl GmbH
 Inhaber: Veronika & Alexander Stoff-Riegel
 Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd
 Tel.: 08106 89 27 27-0 | Mail: info@immobilien-hagl.de



Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Betonmischer ab 28 € mieten!

Bockhorni
 Wilhelmstraße 13
 85399 Hallbergmoos
 Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
 Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

O'zapft is' im Maria-Stadler-Haus

Party weiß-blau: Bewohner und Gäste feiern stimmungsvolles Oktoberfest

Es scheint beinahe so, als wolle sich der azurblaue Himmel thematisch der Dekoration zum Oktoberfest im Garten des Maria-Stadler-Hauses anpassen. Wie so oft in diesem langen und verlängerten Sommer, strahlt die Sonne mit aller Kraft und macht durstig. Genau die richtige Voraussetzung für die Bewohner und Gäste des Pflegeheims und Wohnen mit Service, um auf das Traditionsfest gemütlich anzustoßen. „Es ist wirklich ein bisschen eine gemeinsame Kiste. Das Oktoberfest gehört in unserem Haus zum Pflichtprogramm, nach dem Sommerfest ist es das zweitgrößte“, meint Hausleiterin Isabel Hofbauer und blickt sich zufrieden um. Nicht nur die Biertische mit schattenspendenden Pavillons im Garten des Pflegeheims sind voll besetzt, auch im Bereich Wohnen mit Service heißt es: Nichts geht mehr!

Zünftiges Beisammensein ohne Barrieren

Es seien mehr Angehörige als sonst, meint Hofbauer,



dazu folgen viele Ehrenamtliche, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und Bürgermeister Andreas Bukowski der Einladung. Auch im Haus will sich offenbar kaum jemand das fröhliche Wiesen-Warm-up entgehen lassen. „Jeder, der in die Gemeinschaft möchte, der darf, ein ‚Muss‘ gibt es bei uns nicht. Aber es gibt nur wenige, die ihre Ruhe haben wollen“, sagt Hofbauer. Der Ansatz sei aber klar: „Egal wie pflegebedürftig ein Se-

nior ist – wenn er uns signalisiert, er möchte teilnehmen, dann machen wir das möglich, unabhängig davon, ob dement oder nicht dement, sich äußern kann oder nicht.“ Für Hofbauer ist es vorerst die letzte Gelegenheit mitzufeiern, denn sie erwartet in wenigen Tagen ihr erstes Kind.

Abschied in die Babypause

Maria Lehr übernimmt einstweilen den Posten. Seit sechs Jahren ist sie Geschäftsfüh-

rin im Maria-Stadler-Haus: „Ich habe die Ehre, für Isabel die Mutterschutzzeit hier zu übernehmen. Und ja, ich freue mich drauf.“ Es seien große Fußstapfen, die Isabel Hofbauer hinterlasse, aber sie kenne das Haus. „Ich war schon einmal Interimshausleitung, bin gut eingelebt, also es ist nichts Neues.“ Größere anstehende Events sind für das nächste Jahr ohnehin schon geplant. „Also, wir haben nur das Allerbeste“, betont Lehr lachend: „Bald basteln wir Lampions für St. Martin mit dem Laternenumzug, danach geht's an Weihnachten, es läuft.“

Wer macht mit?

Das gesamte Team sei hervorragend eingespielt, so Lehr: „Ganz egal welche Position und egal in welcher Funktion – Jeder denkt und macht mit.“ Einen Wunsch habe sie dennoch: „Wenn jemand gerne bastelt, singt, vorliest, spazieren geht, kann er sich nur allzu gerne bei uns melden. Wer sich das vorstellen kann, ist herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns über jeden, der ehrenamtlich helfen möchte.“ ■

Traumwetter für die gemütliche Mini-Wiesen im Maria-Stadler-Haus.



Für Sie berichtete Manuela Praxl.



ENDLICH
MITTAGS-
PAUSE!

Der Mittags-Service
für kleine und
mittelgroße Unter-
nehmen ohne eigene
Kantine

Guads mit Heimatgefühl für Ihr Unternehmen

Mittagszeit ist Genusszeit. Wir beliefern Unternehmen jeder Größe – vom Einzelunternehmen bis zum Großbetrieb – sowie Praxen, Produktionsstätten, Kindergärten und soziale Einrichtungen im Landkreis Ebersberg sowie im Münchner Osten und süd-östlichen Umland – zuverlässig und persönlich.

- Täglich frisch gekocht
- Lieferung direkt an Ihren Standort
- Flexible Online-Bestellung



GUADS.VON.WIRTSCHAUS.DE

Unser Küchenpartner **edelSpeis** kocht täglich frisch in der Wirtshausküche im Münchner Umland – mit ausgewählten Zutaten, echtem Handwerk und dem Anspruch, dass jedes Gericht schmeckt.

Wir stimmen unser Angebot individuell auf Ihren Betrieb oder Ihre Einrichtung ab.

Mobiler Mittagstisch für Unternehmen: ohne Risiko, ohne Aufwand, sofort startklar

- ✓ **Premium-Qualität** gekocht in der Wirtshausküche von edelSpeis
- ✓ **keine Mindestbestellung** – wir liefern ab 1 Essen
- ✓ **100 % flexibel** – keine Verträge, keine Bindung
- ✓ **Nachhaltig verpackt** – wahlweise in Mehrweg-Thermoboxen bzw. Großbinde oder recycling fähigen Einwegverpackungen
- ✓ **Zuverlässige Lieferung** direkt an Ihren Standort
- ✓ **Liefertage, Portionszahlen und Übergabe nach Absprache**

„Lassen Sie sich
persönlich beraten“



Tel.: 0173-79 83 306

MMT@nachbarschaftshilfe-netzwerk.de

Ihr Kontakt zu uns:
Nachbarschaftshilfe Netzwerk GmbH
Brunnenstraße 28, 85598 Baldham
Telefon: 0173 60 33 751
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-netzwerk.de

nachbarschaftshilfe
netzwerk GmbH
www.nachbarschaftshilfe-netzwerk.de





Große Opernmomente im Kleinen Theater Haar ganz hautnah: Mozarts Zauberflöte.

Mozarts Zauberflöte im Kleinen Theater Haar

O'HA – Das Kleine Opernhaus: intensiv, nahbar und überraschend

Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart gilt als die ungekrönte Königin aller Opern und ist das meistenszenierte sowie am häufigsten aufgeführte Werk weltweit. Je nach Größe des Opernhauses sitzen bis zu 55 Musiker im Orchestergraben, darunter etwa 30 Streicher und knapp 20 Holz- und Blechbläser. Abhängig von der Größe des Hauses stehen im Laufe der Aufführung bis zu 60 Sänger auf der Bühne. In Haar sieht das ein wenig anders aus – Marcus Everding, Sohn des namhaften Theatermakers August Everding, bringt das Singspiel in einer modernen Fassung, deutlich kleiner und dadurch viel intimer auf die Bühne. Statt eines Riesenensembles, das für das Publikum weitgehend unsichtbar bleibt, dirigiert Andreas P. Heinzmann zwölf Musiker, die zum Greifen nahe vor der Bühne sitzen.

Opernkunst im Minimalformat

Bereits die Generalprobe des Musiktheaters im Rahmen des neuen Kulturprojekts O'HA lockt viele Liebhaber des Genres ins Kleine Thea-

ter Haar, um die Oper hautnah erleben zu können. In der eigens für Haar entwickelten Fassung kleiden Everding und Heinzmann sowohl Mozarts Musik als auch das Libretto von Emanuel Schikaneder in ein völlig neues Gewand. Mozart, der unkonventionelle Freigeist oder humorvolle Rebelle der Musikgeschichte, schuf das meisterhafte Singspiel über den fantastischen Kampf zwischen Licht und Finsternis, geprägt von Liebe, Tugend, Weisheit und Reifeprüfungen, 1791. Seit 2015 arbeitet Marcus Everding als freier Regisseur und Autor regelmäßig für die Pasinger Fabrik, die als kleinstes Opernhaus Münchens gilt. Wie im Kleinen Theater Haar setzt Everding auch dort auf reduzierte Orchester-Arrangements.

Das ewige Duell

Der junge Prinz Tamino erhält von der mächtigen Königin der Nacht den Auftrag, deren schöne Tochter Pamina aus Sarastros Fängen zu retten. Papageno, der Vogelfänger, begleitet Tamino und steht ihm auf diesem unbekannten Abenteuer voller He-

rausforderungen und überraschender Wendungen treu zur Seite. Zum Schutz vor den Gefahren des Weges erhalten die beiden ungleichen Gefährten magische Instrumente: Eine goldene Zauberflöte und ein Zauberglockenspiel. Auf der Reise bricht unerwartet die vermeintlich klare Welt aus Gut und Böse zusammen. Gemeinsam durchstehen sie schwere Reifeprüfungen, um die Liebe und die Wahrheit zu finden. Mozarts unsterbliches Meisterwerk zieht seit mehr als

200 Jahren das Publikum mit grandiosen Melodien, atemberaubenden Arien und heiteren Momenten in seinen Bann. Hinter der märchenhaften Kulisse verbirgt sich eine zutiefst menschliche Geschichte über Tapferkeit, Treue, Liebe und innere Reife.

Die Karten für das magische Singspiel voller musikalischer Geniestreiche starten bei 39,50 Euro. Der Ticketverkauf läuft bereits auf Hochtouren. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.





Neueröffnung im November

Im November eröffnen wir eine neue Filiale am Aldi-Parkplatz in Putzbrunn (Innstraße 3) und suchen hierfür noch dringend

Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Bäckerei-Konditorei Kuhn GmbH



BEWERBUNG per E-Mail an jobs@kuhn-baeckerei.de, oder Anruf: +49 151 7263 0402 (WhatsApp möglich)

Römerstr. 6-8 | 83626 Valley-Kreuzstraße | Tel. 08024/9058-0 | Fax. 08024/9058-10 | www.kuhn-baeckerei.de



Ihr Aufgabengebiet

- Fachkundige Beratung von Architekten, Objektplanern, Bauherren, Händlern und Endkunden
- Neukundenakquise und Pflege der Bestandskunden
- Erstellung und Bearbeitung von Angeboten und Aufträgen

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation, auch Quereinsteiger
- Idealerweise Branchenkenntnisse im Bereich Parkett und technisches Verständnis für den Werkstoff Holz

Studioberater/in - Verkauf für Premium Parkett (m/w/d)

Unser Angebot

- Unbefristeter Arbeitsvertrag in einem freundlichen und familiären Team
- Moderner Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive
- Voll- oder Teilzeitanstellung

hinterseer.com

Ansprechpartnerin: Simone Gaube
+49 (0) 34954-68950
bewerbung-mitte@hinterseer.de

Hermann-Oberth-Straße 15
85640 Putzbrunn



Langer ersehnt: Der Spatenstich zu Sanierung und Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage Vockestr.

Startschuss für die Sanierung der Sportanlage an der Vockestraße Upgrade für Sport 2.0: Kunstrasen, PV-Anlage, Mini-Soccer-Feld und mehr

Um die Rasenfläche des Sportplatzes sieht es ein wenig so aus, als habe sich ein gigantischer Maulwurf ausgetobt. Mehrere riesige Hügel aus Asphalt- und Tartanbrocken zeugen von dem Beginn der dringend notwendigen Sanierung und Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage. „Nach den vielen Hürden, Prüfungen mit der Förderung und den Maßnahmen, die ergriffen werden mussten, können wir drei Kreuze machen. Ich freue mich, dass es jetzt wirklich losgehen kann“, begrüßt Bürgermeister Andreas Bukowski zum Spatenstich zahlreiche Gäste, darunter viele Stadträte, Altbürgermeister Helmut Dworak, Verwaltungschef Günter Rudolf und Sportamtsleiter Oliver Eberle. Bei Letzterem bedankt sich der Rathauschef für dessen großes Durchhaltevermögen und die akribische Vorbereitung des Projekts.

Kickerfreude das ganze Jahr

Bereits seit den 1950er-Jahren sprießt das Gras auf dem im wahrsten Sinne des Wortes in die Jahre gekommenen Spielfeld der einstigen Schulsportanlage. „Das Feld werden wir weiter benötigen, gerade bei der starken Mitgliederzahl in der E-Jugend. Da kommt Kuns-

trassen drauf“, erläutert Bukowski die anstehenden Maßnahmen: „Der ist etwas robuster. Auch bei kälteren Temperaturen können sie dann mit Sicherheit noch gut trainieren. Er bleibt also das ganze Jahr bespielbar und muss nicht gleich wieder erneuert oder besonders gepflegt werden.“

Bouldern, Calisthenics und Körbe für alle

Generell soll die Anlage, die bisher eher dem Vereins- und Schulsport vorbehalten war, zukünftig für die Allgemeinheit nutzbar sein. Vor allem den nördlichen Teil sollen Sportbegeisterte nutzen können, um ihre Körper an einer Boulderwand oder in einer neuen Calisthenics-Anlage auszupeinern. Dabei handelt es sich um einen modernen Outdoor-Fitnesspark, der für das Ganzkörpertraining mittels Eigengewicht konzipiert ist. „Ich kann's nicht. Aber was nicht ist, kann noch werden“, gibt sich der Rathauschef zuversichtlich: „So weit ist die Anlage ja von mir nicht weg und besonders schön.“ Besonders freue er sich über das geplante Mini-Soccer-Feld: „Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch Ältere haben mich darauf angesprochen. Dort kann man Fußball

spielen, aber auch Basketball, weil dort auch Körbe angebracht werden.“

Gut Ding will Weile haben

Auch die Tribüne soll im neuen Glanz mit einer Überdachung und Umkleiden erstrahlen. „Das Ganze ist außerdem nachhaltig mit entsprechender PV-Anlage, die über einen Batteriespeicher die Versorgung übernimmt“, so Bukowski. Damit sei die Anlage weitgehend autark und von der Energieversorgung unabhängiger. „Es hat zwar lange gedauert, aber wir haben eine beträchtliche Förderung bekommen. Also das Durchhaltevermögen hat sich für uns gelohnt“, kommt Bukowski auf die Kosten des Projekts. „Wir haben am Ende mehr bekommen, als ursprünglich veranschlagt war.“ Rund 700.000 Euro Förderung seien bei Gesamtkosten von 1,7 Millionen Euro „ein gehöriger Batzen“ und hätten „die leichte Kostensteigerung, die wir verkraften mussten, aufgefangen.“ Bukowski zeigt sich zufrieden mit dem „rundum guten Projekt“: „Ich wünsche mir, dass das gut weitergeht und gehe davon aus, dass es schneller geht als die sechs Jahre.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Haars Grüne über Lokale Wertschöpfung,

Billiger Strom, unabhängig von Autokraten? Für wohl die meisten ein angenehmer Gedanke. Auf der Veranstaltung „Freiheitsenergien statt Abzocke“ der Haarer Grünen unterm Dach der Nachbarschaftshilfe hinterfragt Stadträtin Ulrike Girardet zum Auftakt den Begriff „Bleibefreiheit“ der Philosophin Eva von Redecker. Vereinfacht bedeutet er die Freiheit zu haben, dort bleiben zu können, wo man ist. Demnach sollten sich Bewohner auf stabile Heizkosten verlassen können: „Wenn sie explodieren, können viele die Wohnung nicht mehr bezahlen und müssen gehen“, verdeutlicht Girardet. Auch der Klimawandel bedrohe diese Freiheit. „Wenn sich Lebensverhältnisse so drastisch verschlechtern, nimmt es uns die Bleibefreiheit. Diese existenzielle Sicherheit grenzt sich klar ab von der bloßen Freiheit, das Gaspedal bis zum Boden durchzutreten.“

Milliarden für fossile Importe bremsen

Rund 6,5 Milliarden Euro zahlten im vergangenen Jahr bayerische Familien und die Industrie für Öl und Gas aus dem Ausland. Um dieses Geld in der Region zu halten, fordern Experten, eher vor der Haustür zu schauen, was machbar ist. Im Freistaat erzeugen bisher etwa 1,3 Millionen private Solaranlagen Strom – das reicht längst nicht. Der Bedarf liegt bei 80 Terawattstunden, Bayern schafft 60. Doch lange bremsen politische Vorgaben und Hürden den Ausbau von Windkraftanlagen aus. Lösungsansätze bieten insbesondere Kommunen: Viele Gemeinden setzen zunehmend auf andere Energien und in-

Freiheitsenergien statt Abzocke

Bürgerenergie und „Bleibefreiheit“

vestieren in Nahwärmenetze und Geothermie, regionale Bürgerenergie-Modelle bieten finanzielle Beteiligungen für Familien, verdeutlicht die bayerische Landesvorsitzende der Grünen, Eva Lettenbauer: „Experten fordern daher eine politische Südquote im Bund, um bayerische Projekte wettbewerbsfähig zu machen.“

Chancen und Grenzen der lokalen Energiewende

In der Gemeinde Haar stammen derzeit knapp 60 Prozent der verbrauchten Energie aus erneuerbaren Quellen. Photovoltaik steuert inzwischen etwa 2,4 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr bei. Wegen fehlender Flächen ist es nicht möglich, Windkraft auszubauen. Allerdings sind Bürgerbeteiligungen mit den Nachbarn in Grasbrunn möglich, dort ist ein Windkraftprojekt geplant. Allerdings erschwere das geplante Netzpaket des Bundes in überlasteten Regionen den Anschluss neuer Solaranlagen. Zwar gehen täglich bundesweit nahezu 1.500 neue Wärmepumpen in Betrieb, doch der

Handlungsbedarf bleibt groß. Hier bietet die Bürgerenergie eine echte Chance: Familien können bereits mit einer Einlage ab 5.000 Euro jährliche Renditen von mehreren hundert Euro erzielen.

Lösungen vor der Haustür statt Geld für Importe

Stadtrat Ulrich Leiner freut sich über die Erfolgsbeispiele aus den Kommunen: „Mit ihnen hat Eva Lettenbauer gezeigt, was vor Ort möglich ist, um die Energiewende voranzubringen. Das ist auch unser Ziel in Haar. Deshalb müssen wir beispielsweise PV und Geothermie mit Nachdruck ausbauen.“ Stadtrat Henry Bock pflichtet bei und betont den wirtschaftlichen Vorteil: „Die Veranstaltung hat gezeigt, dass es nicht notwendig ist, Geld für fossile Energie ins Ausland zu überweisen. Mit Wärmepumpen, PV und weiteren regenerativen Energien können wir diese Herausforderungen selbst lösen. Damit würde die Wertschöpfung lokal vor Ort bleiben.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Regel Austausch über die Energiewende vor Ort: Die Veranstaltung der Haarer Grünen stieß auf großes Interesse.



WEINMESSE



BÜRGERHAUS
NEUKEFERLOH



SA, 07.11.2026 14–20 UHR

SO, 08.11.2026 13–18 UHR

➔ WWW.WEIN-ERLEBNIS-MESSE.DE

Strom, Gas, Wärme, Wasser – einfach immer gut versorgt



STADTWERKE
HAAR

www.haar24.com
fair & regional

Haars Jugend trifft Stadtvertreter

Wunschzettel ans Rathaus: Mehr Mitsprache

Rund 40 Jugendliche im Alter zwischen neun und 21 Jahren finden den Weg ins Bürgerhaus zur zweiten Jugendversammlung. Unter ihnen befindet sich Riad. Der Achtzehnjährige zählt zum sogenannten A-Team des Jugendtreffs Dino. Es besteht aus acht engagierten Mitgliedern, die zwischen 14 und 25 Jahre alt sind und sich aktiv mit Themen der Einrichtung auseinandersetzen, Entscheidungen anschließen und mittragen. Riad und seine Freunde wollen hören, was „konkret“ passiert sei nach der Premierenveranstaltung im vergangenen Jahr, aber auch ob es neue Ideen gibt oder inwieweit sich Haars Jugend an Prozessen, die sie betreffen, beteiligen kann. Gespannt verfolgen sie den Abend, den Bürgermeister Andreas Bukowski (CSU) moderiert.

Mit modernen Gimmicks an den Kern der Sache
Mithilfe eines QR-Codes, den die Teilnehmer herunterladen

können, stellt Bukowski verschiedene Fragen. Antworten können auch die anwesenden Stadträte wie der jüngste Gremiumsvertreter und Fraktionsvorsitzende der SPD, Raul Würfl (22), Kulturreferentin Anke Sitter (CSU) oder Peter Siemsen (FDP). Neben beachtlich wenigen, nicht ernstzunehmenden Äußerungen, verdeutlicht die

Abfrage verschiedene Wünsche der Jugendlichen. Eine Plattform mit Informationen über Veranstaltungen oder Minijobs steht auf der Liste, genauso kostenlose Angebote für Schüler wie Coupons auf der Künstlermeile, ein AfD-Verbot und häufigere Jugendtreffen. Vor

allem mehr Mitbestimmung in politischen Entscheidungen und eine „regelmäßige Sprechstunde mit dem Bürgermeister“ gehören zu den dringlichsten. Für den WhatsApp-Kanal der Stadt, den mehrere Hundert Jugendliche nutzen, sehen die meisten Optimierungsbedarf und nennen konkret „lustigere Videos“ und „Cartoons“.

richtungen stellen sich und ihre Schwerpunktarbeit mit kleinen Videos vor. Im BONI, dem kirchlichen Jugendzentrum im Jagdfeld, stehen körperbetonte Aktivitäten wie Boxen und Fußball im Vordergrund, eine weitere Säule bilden die Vorbereitungskurse für den „Quali“ für Mittelschüler. Der offene Treff DINO steht vor allem für die

»Ich fand es wirklich gut, dass der Zusammenhang zur letzten Versammlung hergestellt wurde, es ist wichtig, dass Jugendliche eine Reaktion auf das erfahren, was sie machen.«

Astrid Hummeltensberg, KJR-München-Land.

Jugendzentren im Rampenlicht

„Euer Input ist uns wichtig“, betont Rathauschef Bukowski und reagiert aus einer Erkenntnis der ersten Veranstaltung: „Viele wissen gar nicht über die Existenz unserer Jugendzentren.“ Die jeweiligen Vertreter der Ein-

mündige Mitbestimmung der Jugendlichen, außerdem gemeinsame Städtereisen oder Kochen am „Fresh Food Friday“, hingegen im Route 66 vor allem die Harmonie im Mittelpunkt steht: Nachwuchsmusiker können hier proben. „Dürfen Gymnasiasten eigentlich auch in

Bürgermeister Andreas Bukowski (CSU) sucht den Austausch mit Haars Jugendlichen.





v.l.n.r.: Das DINO stellt sich vor: Raphael Haller (Mitarbeiter), Daniel Haag (pädagogischer Mitarbeiter) und Tanja Probst (Teamleiterin).

die Treffs?", ist wohl eine der überraschendsten Fragen des Abends.

Gen Z besser als ihr Ruf

Die Jugendlichen können im Laufe des Abends an verschiedenen Ständen mit unterschiedlichen Stadtvertretern zu Themen wie Wohnen, Umwelt oder Freizeit diskutieren. Meist geht es um Selbstbestimmung und politische Aufklärung, aber auch um die schwierige Wohnsituation in Münchens Speckgürtel. Dabei geht es nicht nur ums bloße Meckern, vielmehr steuern die Jugendlichen interessante Lösungsansätze wie Jugend-WGs bei. Ebenso überrascht den einen oder anderen ihr Anliegen nach mehr Sauberkeit am Bahnhof, andere unterbreiten ihre Idee von einem Kulturpark mit Brunnen, Bühne, Bänken und einem Grillplatz. „Ich fand es wirklich gut, dass der Zusammenhang zur letzten Versammlung hergestellt wurde“, so Astrid Hummeltenberg vom KJR-München-Land: „Es ist wichtig, dass die anwesenden Jugendlichen eine Reaktion auf das erfah-

ren, was sie machen. Es war gut, dass die Jugendzentren vorgestellt wurden. Manche trauen sich da nicht hin und wissen nicht, was drin passiert.“

Lob mit Luft nach oben

Insgesamt kommt die Versammlung bei den Vertretern der Jugendzentren gut an, sie sehen aber noch Verbesserungspotenzial für die nächste Veranstaltung: „Sie sollte bei uns stattfinden, wir könnten das idealerweise abwechselnd anbieten und wir könnten die Jugendlichen in die Organisation einbinden, das zieht sicherlich noch mehr.“ Einige Jugendliche kritisieren „eigentlich nur“ einen Punkt: „Die Abfragen dürften nur für die Jugendlichen sein ohne die Stadträte.“ Riads Bilanz fällt ähnlich aus: „Ich fand die zweite Veranstaltung besser als die erste. Jugendarbeit ist etwas Schönes, was mir gefällt und anderen gefallen könnte. Deshalb wünsche ich mir einfach mehr Aufmerksamkeit und Aktionen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Riad (A-Team, DINO) hofft mehr Aufmerksamkeit auf die Themen der Jugendlichen lenken zu können.



Martin Bayer GbR

Garten- und Landschaftsbau
Baumschule in Haar-Ottendichl

Familienbetrieb seit 1949

Herbst ist Pflanzzeit!

Jetzt den Grundstein für einen schönen Garten legen.
Der Herbst ist die ideale Zeit, um Bäume, Sträucher, Hecken und Stauden zu pflanzen. Die warme Erde und die kühlere Jahreszeit schaffen beste Bedingungen für eine kräftige Wurzelbildung. Wer im Herbst pflanzt, schafft die beste Grundlage für einen kräftigen Start im Frühjahr.

THUJA BRABANT 200+ CM 19,99 €	FELSENBIERNE bis 200 CM 19,99 €
---	---

Pflanzen Sie jetzt – für einen Garten, der im Frühjahr aufblüht.

Martin Bayer GbR Garten- und Landschaftsbau
Paul-Keller-Weg 4 • 85540 Haar • Tel.: 089 46 02 877
info@bayer-martin.de • www.bayer-martin.de

Wofür sparst du?

Endlich wieder Sparwoche

Besuche unsere Sparwoche vom 26.10. bis 6.11.2026 und such dir ein tolles Geschenk aus.
Mehr Infos unter zurBank.de/sparwoche

VR Bank München Land eG

Wir machen den Weg frei.



Die Vorstandschaft des Kulturvereins geht mit Schwung ins Jubiläumsjahr: (v.l.n.r.): Angela Pöhlchen, Inge Eckstein (Mitglied der ersten Stunde), Gabriele Rehmet, Heike Reithmann.

30 Jahre Kulturverein Haar Visionen leben: Der Wille zu Großem

Alles, was der Mensch schafft, kreierte und gestaltet, ist Kultur und ein zentraler Eckpfeiler der sozialen Gesellschaft; sie ist allgegenwärtig. Im künstlerischen Sinn bezieht sich der Begriff auf Musik, Malerei, Theater, Literatur, Architektur, Film und Museen. Es gibt kaum einen Menschen, der im Alltag nicht in irgendeiner Form an Kultur teilnimmt, ob er Musik hört, einen Film sieht oder sich mit Literatur, Theater, Malerei und Museen auseinandersetzt. In Haar sind es vier Frauen, die sich sehr bewusst mit verschiedenen kulturellen Aspekten beschäftigen: Angela Pöhlchen, Gabriele Rehmet, Heike Reithmann und Inge Eckstein. Das Damenquartett bildet die Vorstandschaft des Kulturvereins Haar. Gut gelaunt sitzen die Verfechterinnen vor allem des guten Tons im Foyer des Bürgersaals, blättern in alten Programmankündigungen und erinnern sich an gemeinsam Erlebtes, Angestoßenes, Herausforderndes, Veränderungen und Weiterentwicklungen „ihres“ Vereins. Kaum ein Moment scheint besser

für die Rückschau geeignet, denn am 22. Januar 2027 steht das 30-jährige Jubiläum an.

Vom Bürgersaal zum Gastspielhaus

„Den Bürgersaal gab es damals noch nicht so lange und das kulturelle Angebot war generell noch überschaubar“, erzählt Pöhlchen. „Es sollte von hiesigen Gruppen gestaltet werden, dazu hat Theresa Heil, eine damalige Gemeinderätin, Freundinnen und gute Bekannte versammelt.“ Unter ihnen befindet sich auch Inge Eckstein, die bis heute dem Verein die Treue hält. Seit 1997 bereichert der Kulturverein Haar das Leben in der Stadt und steht für hochkarätige Events und exzellente klassische Konzerte. Die jährliche Abo-Reihe mit vier Konzerten überzeugt durch ihren Mut, einen Bogen von den historischen Epochen bis hin zur Moderne mit ungewöhnlichen Klangexperimenten zu spannen. „Wenn wir sehen, was der Verein alles angeschoben hat. Wir haben nicht immer die großen Prominenten eingeladen, sondern vor

Ein Geschenk zum Geburtstag!

Alle Abonnenten nehmen automatisch an einer Verlosung im Rahmen des Jubiläumskonzerts am 24.01.27 teil:

1. Preis: 1 kostenloses Abo für die Saison 27/28
2. Preis: 1 Freiticket für ein Konzert mit freier Auswahl
3. Preis: Ein wunderschöner Überraschungspreis (1 „Kulturvereinsrose“ = dunkelrote Edelrose, die alle Künstler nach dem Konzert bekommen)

allem auch Menschen mit Fähigkeiten und Talenten, die von hier sind.“ Trotzdem darf der Verein stolz sein: Im Juli 2015 steht kein geringerer als der weltbekannte und im Umgang mit Mitmenschen als schwierig geltende Ausnahmekünstler Klaus Maria Brandauer mit seiner musikalisch-szenischen Lesung „Mensch Faust“ auf der Bühne.

Kulturelles Fortissimo direkt vor der Haustür

Schließlich initiiert der Verein 2004 die beliebte Haarer Chornacht und bringt 2019 den Philosophischen Salon auf den Weg, der sich 2020 verselbständigte. Genauso fördert der Verein über Jahre regionale Kunstaussstellungen. Inzwischen konzert-

riert sich der Verein darauf, Konzerte anzubieten. „Es ist unser erklärter Anspruch, Top-Qualität zu liefern und nicht Vorstadtniveau“, betont Pöhlchen. Es solle ein Angebot vor Ort sein, das einem den langen Weg erspart und für Familien attraktiv ist und Menschen ansprechen, die weite Wege nur schwer bewältigen können. „Auch ich hatte mal kleine Kinder und fand es toll, dass wir den Babysitter nicht noch für anderthalb Stunden Fahrzeit bezahlen mussten. Viele Besucher kennen sich, genießen vor den Konzerten den lockeren Plausch und unsere älteren Abonnenten schätzen es, wenn sie um 22 Uhr wieder zu Hause sind.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110
Polizeistation Haar.....089 4623050
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern.....116 117
Ärztlicher Notdienst f. Kinder 0700 40040020
Giftnotruf München 089 19240
Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833
www.apotheken.de/notdienste
vom Handy 22833

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093
www.notdienst-zahn.de

Gemeindewerke Haar Notruf/Störung

Strom 0941 2800 33 66
 Gas 089 15 30 16
 Wasser 0171 81 87 921
 Haustechnik (Heizung/Sanitär) 089 12 15 89-0
 Antenne 0171 81 87 921

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich 0800 8888 004
 Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich 08000 116 016

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11102-22

Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11101-11

Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich 0800 11103-33

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr)..... 0800 655 3000

Der Notruf ist gebührenfrei und täglich 24 Stunden erreichbar
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

**Wegweiser Pflege und Alter –
 Hilfe im Pflegedschungel**



Der Pflegestützpunkt – Wer ist meine Ansprechperson?

Je nach Wohnort können Sie sich direkt an die für Sie zuständige Person wenden. Mit dieser Aufteilung können sich die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen noch besser mit den Besonderheiten und speziellen Angeboten Ihres Wohnortes vertraut machen und somit noch individueller beraten.

Wer für Ihre Gemeinde oder Stadt zuständig ist, sehen Sie in folgender Liste:



Kommune	Ansprechperson	Telefon:
Haar, Oberhaching, Sauerlach, Taufkirchen, Unterhaching	Frau Schubert	089 / 6221-5275



Der Wegweiser Pflege und Alter ist eine Kooperation des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und des Pflegestützpunkts des Landkreises München.



Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 17.11.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 10.11.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

info@haarer-stadt-echo.de

www.haarer-stadt-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe

Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

in Haar, Gronsdorf, Salmendorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

• Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefes stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
 & Veranstaltungen



„Was als Idee meines Vaters begann, ist zu meiner Leidenschaft geworden.“

Geschäftsführer **Miron Suschko** erzählt, wie aus einer Zeitungsanzeige eine Lebensaufgabe wurde.

Suschko | Hörgeräte & Gehörschutz

Herr Suschko, Sie haben im August letzten Jahres ihr sechstes eigenes Hörakustik-Geschäft eröffnet. Wie hat das eigentlich alles angefangen?

Miron Suschko: Vor über 20 Jahren drückte mir mein Vater ein Inserat in die Hand. „Mach das mal – klingt vernünftig.“ Es war eine Ausbildungsstelle zum Hörakustiker. Damals hatte ich keine Ahnung, wie sehr dieser Satz mein Leben verändern würde.

Heute, zwei Jahrzehnte später, eröffne ich mein sechstes eigenes Hörakustik-Fachgeschäft mit 17 tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Was als Idee meines Vaters begann, ist zu meiner Leidenschaft geworden.

Hätte mir damals jemand gesagt, dass ich einmal ein wachsendes Unternehmen mit mehreren Standorten führen würde – ich hätte es nicht geglaubt. Aber aus einem Beruf wurde meine Berufung.

Warum liegt Ihnen das Thema so am Herzen?

Weil ich merke, wie wenig über das Thema Hören gesprochen wird. Hörverlust betrifft Millionen Menschen, wird aber oft zu spät erkannt oder falsch eingeschätzt. Mit aktuellen Hörsystemen, modernsten Messtechniken und maßgeschneidertem Gehörschutz zeige ich, wie moderne Hörakustik heute aussieht. Weil sie echte Lebensqualität zurückgibt.



Was haben Sie in der ganzen Zeit gelernt?

Als ich 2018 mein erstes Hörgeräte Fachgeschäft eröffnet habe, war vieles noch unklar. Was jedoch von Anfang an da war, war eine klare Vorstellung davon, welche Richtung ich einschlagen möchte.

Mir war wichtig, einen Ort zu schaffen, zu dem Menschen gerne kommen und an dem sie sich gut aufgehoben fühlen. Gleichzeitig wollte ich ein Umfeld aufbauen, in dem Mitarbeitende gerne arbeiten, Verantwortung übernehmen und sich mit ihren Ideen einbringen können. 🌱

UNSERE STANDORTE:

BERG AM STARNBERGER SEE
Perchastraße 7
82335 Berg

TRUDERING
Praxiszentrum Ost im 2. OG
Karpfenstraße 3
81825 München

UNTERFÖHRING
Blumenstraße 46
85774 Unterföhring

BOGENHAUSEN / DENNING
Ostpreußenstraße 54
81927 München

KIRCHHEIM
Heimstettner Str. 4a
85551 Kirchheim bei München

HAAR
Leibstr. 1
85540 Haar

Termin vereinbaren:
Tel.: 089 43 52 98 98
www.suschko.de



Auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn gibt es Aktuelles aus unseren Fachgeschäften!

An allen Standorten sind gute Parkmöglichkeiten vorhanden.

